



Aus dem Inhalt



Neujahrskonzert Seite 5



Sprengelarzt-Team für
Mieming/Nassereith Seite 9



Infos zur Pfarrgemeinderatswahl
Seiten 14+15



Neues der Bergrettungs-
ortsstelle Mieming Seite 21

Veranstaltungen Seiten 16–18

Zeitraum Seite 22

Die Hochfeldern Alm Seite 26

Jahreshauptversammlung
der Mieminger Bergler Seite 28

Neues aus dem Wohn- und
Pflegeheim Seite 30

Traditioneller Neujahrsempfang



(ma) Zu Recht trägt heuer dieser Empfang seinen Namen, denn es war bereits am dritten Tag des neuen Jahres, dass der Bürgermeister, Dr. Franz Dengg, zum traditionellen Empfang eingeladen hatte. Neben den zahlreich erschienenen Vertretern des Gemeinderates, der Vereine, Körperschaften, Institutionen, sozialer Einrichtungen, Kirche, Schulen und Kindergärten, der Wirtschaft und den drei Ehrenringträgern der Gemeinde konnte der Bürgermeister auch einige seiner Bürgermeisterkollegen aus der Region begrüßen, so zum Beispiel Klaus Stocker von Wildermieming, Franz Gallop von Stams, Vzbm. Alexander Egger von Obsteig sowie AltBM Hermann Föger aus Silz mit Vzbin Daniela Holaus. Dass das Sitzungszimmer

nicht wie in anderen Jahre bis aufs Letzte gefüllt war, lag wohl daran, dass in diesen Tagen krankheitsbedingt viele nicht kommen konnten und sich entschuldigen mussten.

Jahresrückblick des Bürgermeisters:

Politik:

Der Bürgermeister erinnert an die fünf Wahlgänge im abgelaufenen Jahr, die von der Gemeinde durchzuführen waren: Einmal die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl mit notwendig gewordener Stichwahl und die drei Wahlgänge für die Bundespräsidentenwahl.

Die Gemeinderatswahl brachte eine deutliche Veränderung in den kommunalen

Fortsetzung auf Seite 5



Wir gratulieren



Wir dürfen Herrn **Klütmann Joachim** nachträglich zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich gratulieren! Herr Klütmann wohnt mit seiner Adelheid schon lange in Mieming/Barwies und fühlt sich in seiner neuen Heimat sehr wohl. Der Besuch unseres Bgm. Dr. Franz Dengg, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte, freute ihn sichtlich!

Am 30. Jänner 2017 konnte Herr **Harfmann Peter** seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute!



Frau **Jochum Klara**, am Höhenweg wohnhaft, konnte am 15. Jänner ihren 80. Geburtstag feiern und freute sich sehr über den Besuch unseres Bürgermeisters. Dr. Franz Dengg gratulierte im Namen der Gemeinde Mieming und wünschte der Jubilarin auch weiterhin alles Gute, vor allem aber Gesundheit. Diesen Wünschen schließen wir uns vom Redaktionsteam natürlich sehr gerne an, alles Gute!



Am 19. Jänner 2017 konnte **Sora-perra Karl, "Kari"** wird er genannt, seinen 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Dr. Franz Dengg konnte die Glückwünsche der Gemeinde überbringen und durfte Kari zu diesem Jubiläum gratulieren und alles Gute wünschen. Kari, ein begnadeter Musikant und Sänger, war über viele viele Jahre bei der Musikkapelle Mieming und bei den Barwieser Sängern, da hatten die beiden sicher einen guten "Huangert". Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen weiterhin alles Gute!



Kaum zu glauben, aber wahr – **Fortmann Agnes** vom Höhenweg ist schon 80. Jahr! Liebe Agi, der Bürgermeister Dr. Franz Dengg hat Dir die Glückwünsche der Gemeinde überbringen können, wir vom Redaktionsteam schließen uns diesen Gratulationen sehr herzlich an! Weiterhin viel Freude beim Kartenspielen, alles Gute, vor allem aber Gesundheit wünschen wir!

Eheschließungen

6. Dezember 2016: Schäfer Daniel / Trautwein Laura, Deutschland
10. Dezember: Leitner Christian / Hauser Rosmarie, Mötz
16. Dezember: Höhensteiger Stefan / Kneringer Sabine, Deutschland / Obsteig
21. Dezember: Mast Manuel / Eckstein Miriam, Mieming



Trautwein Laura und Schäfer Daniel, beide aus Deutschland, erfüllten sich ihren Wunsch und heirateten am 6. Dezember 2016 in Mieming. Schön für das Brautpaar und schön für das Standesamt Mieming. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft!



Hauser Rosmarie und Leitner Christian, beide aus Mötz, gaben sich am 10. Dezember 2016 am Standesamt das Ja-Wort. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermimming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt

**ACHTUNG: Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 20. März, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 30. März 2017**

Geburten

Falschlunger Isabelle

28. November 2016

Schneider Hannah

23. Dezember 2016

Moser Tao Thorin Stefan

06. Jänner 2017

Neuner Liv Patricia

08. Jänner 2017

Tschigg Anna Marie Elsa

20. Jänner 2017

Post Hannah Theresa

21. Jänner 2017

Friedrich Maximilian

Bernhard Martin

4. Februar 2017

Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

22.12.2016:

Dr. Hohenhorst Friederika,
Föhrenweg 99

26.12.2016: **Mohr Herr**
Notburga, Föhrenweg 99

6.1.2017: **Hell Josef,**
Sonnenweg 14

20.1.2017: **Hasslwanger Helene,**
Föhrenweg 99

28.1.2017: **Riedler Anna,**
Föhrenweg 99

5.2.2017: **Knapp Peter**
Föhrenweg 99



Ergebnis der Blutspendeaktion vom 2. Feber 2017

Die am 2. Feber in der Gemeinde Mieming durchgeführte Blutspendeaktion war ein überaus großer Erfolg. Es wurde ja in diversen Medien immer wieder darauf hingewiesen, dass das Rote Kreuz dringend auf der Suche nach Blutspendern ist.

Für den Blutspendedienst wird es zunehmend schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso erfreulicher, wenn eine Blutspendeaktion, wie die jetzt in unserer Gemeinde, ein so großer Erfolg ist, wo sich wieder einmal gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, aber dass das alles erst durch tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wird. Herzlichen Dank!

Das Team vom Roten Kreuz Blutspendedienst hat sich bei uns in Mieming wieder einmal sehr wohl gefühlt und möchte sich dafür auch recht herzlich bedanken!

Spenderstatistik:

Konserven:	206
abgelehnt:	17
nur Teste:	2
Spender:	225



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Der Jahreswechsel liegt hinter uns und wir blicken mit viel Optimismus und Zuversicht in das Jahr 2017. Der Gemeinderat hat noch im Dezember 2016 das Budget für 2017 einstimmig beschlossen und damit die Weichen für dieses Jahr gestellt. Der Haushaltsplan sieht eine Einnahmen- und Ausgabensumme von € 8.660.600,00 im ordentlichen Haushalt und eine Einnahmen- und Ausgabensumme von € 1.120.000,00 im außerordentlichen Haushalt vor.

Große Investitionen in die Infrastruktur
Mit geplanten Investitionen von rd. 2 Mio. Euro sollen wichtige Einrichtungen der Gemeinde saniert, modernisiert bzw. neu geschaffen werden. Schwerpunkt der Investitionen ist der Ausbau des Dachgeschosses im Kinderhaus mit rd. 1 Mio. Euro, Kanalerweiterungen, Straßenbau sowie die Sanierung von Gebäuden und Einrichtungen, wie Gemeindesaal, Schwimmbad, etc.

Erweiterung Wohn- und Pflegeheim

Im Frühsommer soll mit der Erweiterung des Wohn- und Pflegeheimes in Barwies um 19 Betten gestartet werden. Der Zubau erfolgt über die sogenannte Westspange und wird süd- und ostseitig auf das bestehende Gebäude aufgesetzt. Die Kosten werden mit rd. 3,1 Mio. Euro netto veranschlagt. Die Planung ist soweit abgeschlossen. Derzeit laufen die Ausschreibungs- und Vergabeverfahren. Veranschlagte Bauzeit ist ca. 1 Jahr.

Wirtschaftlicher Impulsgeber

Mit diesen Investitionen werden nicht nur wichtige Infrastruktureinrichtungen geschaffen bzw. modernisiert, sondern damit ist die Gemeinde wirtschaftlicher Impulsgeber für die regionale Wirtschaft.

Finanzierung

Seit meinem Amtsantritt bin ich bestrebt, sparsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen und in notwendige Projekte zu investieren. Für dieses Jahr wurden nur die Kanal- und Müllgebühren indexangepasst, alle übrigen Steuern bleiben unverändert.

Neue Sprengelärzte

Unser langjähriger Sprengelarzt Dr. Armin Linser ist mit Ende November 2016 in Pension gegangen (ausführlicher Bericht in der Dezember-Ausgabe). Nach dem Gemeindesaniertgesetz hat jede Gemeinde die Aufgaben der örtlichen Gesundheitspolizei auf dem Gebiet des Gesundheitswesens zu besorgen. Die fachliche Besorgung dieser Aufgabe obliegt in jedem Sanitätssprengel einem Sprengelarzt.

Nach eingehenden und konstruktiven Verhandlungen konnten wir für den Sanitätssprengel Mieming eine Vereinbarung mit den Ärzten für Allgemeinmedizin

Dr. Stefan Oberleit, Dr. Christiane Oberleit, Dr. Georg Offer, Dr. Christian Mayer,

Dr. Andrea Scharmer und Dr. Maria Strigl

abschließen, die mit 1. Jänner 2017 ihre Tätigkeit (Totenbeschau, Erstattung medizinischer Gutachten, Teilnahme an Amtshandlungen als medizinischer Gutachter, Bereitschaftsdienst im Notfall) aufgenommen haben. **Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter Tel. 0660/5388566 erreichbar.**

Mit 1. März 2017 geht der Sprengelarzt von Nassereith in Pension, dann wird auch dieser Sprengel von den Ärzten mitbetreut.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017.

Herzlichst, Euer Franz Dengg

Liebe Eltern!

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/18** findet heuer in beiden Kindergärten **am 02. März 2017 von 8:00–11:00 Uhr** statt.

Um den Kindern und Eltern einen Einblick in das „richtige“ Kindergartengeschehen zu geben, haben wir heuer einen Vormittagstermin gewählt.

Mitzubringen sind bitte der Impfpass und die Geburtsurkunde des Kindes.

Auf euer Kommen freuen sich Lydia Neuner-Köll (Barwies) und Martina Bergmann (Untermieming) mit den jeweiligen Teams.

Bei etwaigen Fragen rufen Sie bitte die Nummer 05264/533561 für Barwies und 05264/5738 für Untermieming an.



Bauamt

Baugenehmigung:

- Cornelia Haid und Michael Schenach, Fiecht – Zubau Doppelgarage mit Geräteraum
- Reinhard Insam, Saßbergweg – Neubau Flugdach/Carport
- Franz Josef und Katharina Pirktl, Obermieming – Änderung Gartengestaltung, Zubau Schwimmbecken
- DI Johannes Schweigl und Katrien Leyssens, See – Neubau Einfamilienhaus
- Jamnig Florian, Weidach – Einfamilienhaus mit Garage
- Jamnig Laura, Weidach – Einfamilienhaus mit Garage

Bauanzeige:

- Gäns Michael, Barwies – Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Carmen Raitmair, Fiecht – Neubau Garten-/Grillhütte
- Peter Schorn, Saßbergweg – Errichtung Terrasse Obergeschoss

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2016 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder **„Die Diamantene Hochzeit“** (nach 60. Ehejahren) oder **„Gnadenhochzeit“** (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Voraussetzung dafür ist:

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte im Gemeindeamt!

Wir haben nachgefragt ...

....wie es zur Zeit mit der Partnerschaft Mieming-Limas aussieht und vom Obmann des Partnerschaftsausschusses Schatz Wolfgang folgende Information bekommen:

„Wir hatten kürzlich eine Komiteesitzung zum Thema Partnerschaft. Anwesend waren 3 Gemeinderäte und Kohl Bernadette (das Interesse hält sich in Grenzen...).

Heuer ist das 20-jährige Partnerschaftsjubiläum, das gefeiert werden sollte. Unsere Freunde aus Limas kommen zum Pfingstwo-

chenende (vom 3. Juni bis 5. Juni 2017) nach Mieming, es ist kein Markt geplant, nur ein Freundschaftsbesuch. Am Pfingstsonntag, den 4. Juni 2017, findet am Gemeindeplatz ab 10 Uhr ein Festakt zur Feier des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft statt, dabei wird auch eine neue Tafel der Partnerschaft enthüllt, anschließend wird zu einem Brunch geladen. Alle GemeindebürgerInnen und Freunde der Partnerschaft sind zu dieser Feier recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen folgen rechtzeitig in der Mieminger Dorfzeitung.“

Ist der Reisepass noch gültig?

(wb) Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass werfen, ob das Reisedokument wohl noch gültig ist! Für manche Auslandsreisen muss der Pass mindestens noch 1/2 Jahr gültig sein – bitte beim Reisebüro oder Bezirkshauptmannschaft erkundigen! Auch Kinder benötigen schon ein eigenes Reisedokument.

Die Gemeinde Mieming bietet als Bürgerservice die Möglichkeit, die Pässe und Personalausweise über das Gemeindeamt zu beantragen, der Weg nach Imst zur Bezirkshauptmannschaft bleibt erspart!

Nähere Auskünfte dazu können jederzeit gerne im Gemeindeamt Mieming eingeholt werden.

Grundsätzlich werden nachstehende Unterlagen für die Ausstellung eines Reisepasses benötigt:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde
- Nachweis akademischer Grad
- Aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Alter Reisepass oder Personalausweis

Für Kinder:

Kinderpässe/Personalausweise bis zum 2. Lebensjahr sind bei Erstausstellung weiterhin einmalig gebührenfrei. Es ändert sich jedoch die Handhabung am 2. Geburtstag!

Von 0 bis einen Tag vor dem 2. Geburtstag sind die Reisedokumente 2 Jahre gültig und kostenlos. Am 2. Geburtstag sind Reisedokumente 5 Jahre gültig und ebenfalls kostenlos. 1 Tag nach dem 2. Geburtstag sind wieder € 30,00 zu bezahlen, die Gültigkeit beträgt ebenfalls 5 Jahre.

Kosten:

€ 75,90 für Reisepass
€ 61,50 für Personalausweis
€ 30,00 für Kinderpass
€ 26,30 für Jugend-Personalausweis (bis zum 16. Lbj.)



Gemeinde



Mieming

Aktenzeichen: GR 01/2017 (11)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 25.01.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse:

Errichtung Solaranlage:

Jasmin Marques Dias	7 m ² Kollektorfläche	€ 280,00
---------------------	----------------------------------	----------

Errichtung Photovoltaikanlage:

Grill Maria	5 kW Anlage	€ 400,00
-------------	-------------	----------

Erschließungskosten – Zuschüsse

Haid Cornelia, Schennach M.	Zubau Doppelgarage mit Geräteraum	€ 275,35
Pirktl Franz-Josef und Katharina	Geräteschuppen	€ 167,38

Kanalanschlussgebühr – Zuschüsse

Krug Sonja	Errichtung Pool	€ 44,28
Haid Cornelia, Schennach M.	Zubau Doppelgarage mit Geräteraum	€ 491,70
Pirktl Franz-Josef und Katharina	Zubau Schwimmbecken	€ 89,10

Dem Verein „Mieminger Bergler“ wird ein außerordentlicher Zuschuss in Höhe von € 1.000,00 für die Renovierung des Griesspitzkreuzes gewährt.

Für Einrichtungsgegenstände der Montessori-Schule in Stams wird ein Zuschuss in der Höhe von € 500,00 gewährt.

Für die Renovierung der zwei Figuren in der Kapelle Fronhausen wird ein Zuschuss von € 450,00 bewilligt.

Den geplanten Gemeindeskitag wird die Gemeinde durch die Übernahme der Kosten für den Skibus finanziell unterstützen.

Richtlinie Verkauf Gewerbegrundstücke:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Richtlinien für den Verkauf von Gewerbegrundstücken hinsichtlich der Frist für die Errichtung und Aufnahme des Betriebes und der Schaffung von Arbeitsplätzen.

Vergabe Gemeindegrundstück Weidachsiedlung:

Sollte das Grundstück Nr. 10771/8 KG Mieming wieder zur Vergabe gelangen, wird es Krabichler Jürgen und Wechselberger Beate zugeteilt. Tritt die Voraussetzung dafür nicht ein, so beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Grundstück 10771/5 KG Mieming an Krabichler Jürgen und Wechselberger Beate zu vergeben.

Auftrag zum Abschluss der Vereinbarung gemäß den Gemeinderatsbeschlüssen vom 19.10.2016 und 14.12.2016 bezüglich der Gemeindegutsagargemeinschaftsgrundstücke:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Substanzverwalter der GG-AG Obermieming und GG-AG See-Tabland-Zein anzuweisen, die Vereinbarung gemäß den Gemeinderatsbeschlüssen vom 19.10.2016 und 14.12.2016 bezüglich der Gemeindegutsagargemeinschaftsgrundstücke abzuschließen.

Schulsprengelwechsel:

Dem Ansuchen von Frau Lisa Schnall vom 16.01.2017 um Schulsprengelwechsel ihrer Tochter Lina Schnall wird vorbehaltlich der Zustimmung der Marktgemeinde Telfs zugestimmt.

Festsetzung des Verpflegungs- und Betreuungsbeitrages durch Verordnung:

Der Verpflegungs- und Betreuungsbeitrag für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung der Schüler im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volksschule Untermieming und Volksschule Barwies wird durch Verordnung festgelegt.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg



Foto: Martin Schmid

Abschied von Prof. Josef Hell

(ma) Am 6. Jänner verstarb Prof. Josef Hell und am 17. Jänner konnte die Trauergemeinschaft auf dem Waldfriedhof von Barwies von ihm Abschied nehmen. Prof. Hell, der seit seiner Pensionierung ständig in Mieming lebte, gab, nachdem er seinen 90. Geburtstag feiern konnte, unserer Dorfzeitung ein ausführliches Interview, das in der März-Ausgabe des letzten Jahres erschienen ist. Darin ist einiges aus seinem bewegten Leben als Musiker und Mitglied der Wiener Philharmoniker zu erfahren. Sepp, wie ihn seine Freunde nannten, war ein Gönner unserer Musikkapelle, der er einen Marsch widmete und eine teure Trompete zum Geschenk machte. Die Verbundenheit mit unserer Musikkapelle brachte eine Bläsergruppe zum Ausdruck, als diese sich trotz eisiger Kälte musikalisch am Grabe von Sepp verabschiedete.

Mit seinem Marsch „Tirol isch lei oans“ wird Sepp in den Herzen der Tiroler Blasmusikanten weiterleben.



len Machtverhältnissen und mit Ing. Martin Kapeller bekamen wir auch einen neuen Vizebürgermeister. Bürgermeister Dr. Franz Dengg wurde in seinem Amt bestätigt. In den seither abgehaltenen 11 Gemeinderatssitzungen wurden 181 Tagesordnungspunkte abgehandelt und

insgesamt 310 Beschlüsse gefasst, zum überwiegenden Teil einstimmig, und nur in 50 Fällen mehrheitlich.

Umgesetzte Vorhaben:

Als bedeutendste Schritte nannte der Bürgermeister

- den Ankauf einer Liegenschaft,

unmittelbar angrenzend an das Areal der Neuen Mittelschule. Damit ist für eine Erweiterung dieser schulischen Einrichtung vorgesorgt.

- die Straßensanierungen und Asphaltierungen für rund € 280.000,—
- die Brückensanierungen und

normgerechte Brückengeländer

- den Abschluss der Sanierung des Bachgerinnes im Weiler See
- die Asphaltierung der Ortsdurchfahrt von See
- die Fortsetzung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED



Neujahrskonzert im Gemeindesaal

(ma) Heuer bereits das fünfte Mal war das Orchester „Festival Sinfonietta Linz“ unter der Leitung von Lui Chan bei uns zu Gast und begleitete uns mit viel Schwung ins neue Jahr.

Mit einem bunten Programm bekannter Melodien aus der Operettenwelt, gemischt mit Walzer, Polkas und Märschen, verstand Lui Chan wieder, die Herzen des Publikums für sich zu gewinnen.

War es in den vergangenen Jahren jeweils eine Gesangssolistin, die uns mit ihrer wunderbaren Stimme und ihrem Charme bezauberte, so überraschte uns heuer Lui Chan mit einem weiteren Solisten, dem aus Kolumbien stammenden Tenor, Ivan Yesid Benitez Fernandez, der als Studierender an der Bruckner



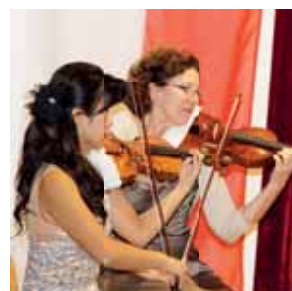
Privatuniversität in Linz bereits an verschiedenen Häusern schwierige Opernpartien gesungen hat. Die Sopranistin Xin Wang war bereits letztes Jahr bei uns zu Gast. Die beiden begeisterten sowohl als Solisten als auch im Duett. Xin Wang zum Beispiel in der Rolle der „Christel von der Post“ und Ivan Fernandez mit seinem in seiner Muttersprache gesungenen Liedvortrag „Te quiero, morena“

oder die beiden im Duett „Dein ist mein ganzes Herz“ aus dem Land des Lächelns oder mit „Lippen schweigen“ aus der lustigen Witwe. In so einem Programm durften natürlich Walzerklänge, Polkas und Märsche der bekannten Strauss-Dynastie, der Operettenkomponisten Emerich Kalman, Carl Zeller oder Franz Lehar nicht fehlen. Den Abschluss bildete wieder der traditionelle Radetzky-



Marsch, bei dem beinahe der halbe Saal auf den Beinen war. Nach den Dankesworten und Neujahrswünschen des Bürgermeisters und unserer Kulturreferentin, Maria Thurnwalder, bedankte sich Lui Chan für den stürmischen Applaus und die herzliche Aufnahme in Mieming und zeigte seine Bereitschaft, wenn es gewünscht wird, auch nächstes Jahr gerne wieder zu kommen. Das Orchester seinerseits bedankte sich mit einer flotten Zugabe.

Das Neujahrskonzert im Gemeindesaal Mieming mit dem Orchester „Festival Sinfonietta Linz“ scheint nun wirklich zur Tradition zu werden. Jedenfalls dürfen sich die Liebhaber dieser Musik schon auf das nächste Neujahrskonzert freuen.



Aktenzeichen: GR 11/2016 (10)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2016
wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeindegutsagrargemeinschaften:

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Feldernalpe wird beauftragt, die Zustimmung zur Durchführung der geplanten Maßnahmen auf der Gp. 9543/1, EZ 328, KG Mieming, im Rahmen des Projektes „Tiroler Zugspitzbahn GmbH, A-6632 Ehrwald – Erweiterung der Beschneigungsanlage Ehrwalder Alm gemäß dem Einreichprojekt der Klenkhart & Partner Consulting ZT GmbH“ zu erteilen.

Der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent wird angewiesen, der Wassergenossenschaft Gschwent zu genehmigen, dass Erhebungen und Bohrungen für eine eventuelle Verlegung der Quelfassung durchgeführt werden können.

Zuschüsse:

Für die Chorgemeinschaft Mieming wird ein außerordentlicher Zuschuss für die Gestaltung der Weihnachtsmesse am 25.12.2016 in der Pfarrkirche Untermieming bis zu € 1.000,-- bewilligt.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dem Verein „Mini Dampf Tirol“ für die Grundparzelle Nr. 8477/2, auf welcher die Gartenbahnanlage errichtet wurde, den Pachtzins für das Jahr 2016 (abzüglich des ordentlichen Zuschusses 2016) in Form eines außerordentlichen Zuschusses zu erlassen.

Für den SV Mieming wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 1.242,36 für die Reparatur- und Servicekosten der Beregnungsanlage am Fußballplatz Untermieming beschlossen.

Parkplatz beim Haus der Kinder:

An Herrn Mair Andreas wird beim Haus der Kinder in Untermieming bis Ende April 2017 ein Dauerparkplatz zu einem Preis von € 32,50/Monat incl. MWSt. vermietet.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit einer Einnahmen- und Ausgaben Summe von € 8.660.600,-- im ordentlichen Haushalt und einer Einnahmen- und Ausgaben Summe von € 1.120.000,-- im außerordentlichen Haushalt.

Zugleich wurde der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 mit folgenden Einnahmen- und Ausgaben Summen einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
Jahr 2018	€ 7.717.200,--	€ 7.717.200,--
Jahr 2019	€ 7.482.300,--	€ 7.482.300,--
Jahr 2020	€ 7.442.500,--	€ 7.442.500,--
Jahr 2021	€ 7.553.600,--	€ 7.553.600,--

Außerordentlicher Haushalt

Jahr 2018	€ 4.000.000,--	€ 4.000.000,--
-----------	----------------	----------------

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig, dass der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge ab dem Betrag von € 10.000,-- je Voranschlagspost für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern ist.

Änderung Verkaufsbestimmungen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verkaufsbestimmungen für Gemeindegrundstücke dahingehend zu ändern, dass der Käufer der Liegenschaft an dieser seinen Hauptwohnsitz zu begründen hat, und eine Einliegerwohnung im untergeordneten Ausmaß (max. 49% der Wohnnutzfläche) errichten und an Dritte vermieten darf.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

Kundmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 25. Jänner 2017 gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, beschlossen, nachstehende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit.a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderungen des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Der Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zu den Entwürfen von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Umwidmung (Pirktl/Stubenböck)

Grundstück 2050 KG 80103 Mieming (70209) (rund 6 m²) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40(5), weiters Grundstück 2103 KG 80103 Mieming (70209) (rund 1140 m²) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40(5), weiters Grundstück 9580 KG 80103 Mieming (70209) (rund 4 m²) von Bestehender örtlicher Verkehrsweg § 53.3 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Umwidmung (Frauenhoffer Karl)

Grundstück 111/3 KG 80103 Mieming (70209) (rund 137m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1).

Umwidmung (Kranebitter Benjamin und Bettina)

Grundstück 11108/1 KG 80103 Mieming (70209) (rund 571 m²) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Umwidmung (Dengg Bernhard)

Grundstück 10902 KG 80103 Mieming (70209) (rund 500 m²) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Umwidmung (Reindl Maria Luise)

Grundstück 10314 KG 80103 Mieming (70209) (rund 273 m²) von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 iVm.§43 (7) standortgebunden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Mieming Dr. Franz Dengg



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56

Aktenzeichen: Bebauungsplan 209BP17-01

Kundmachung

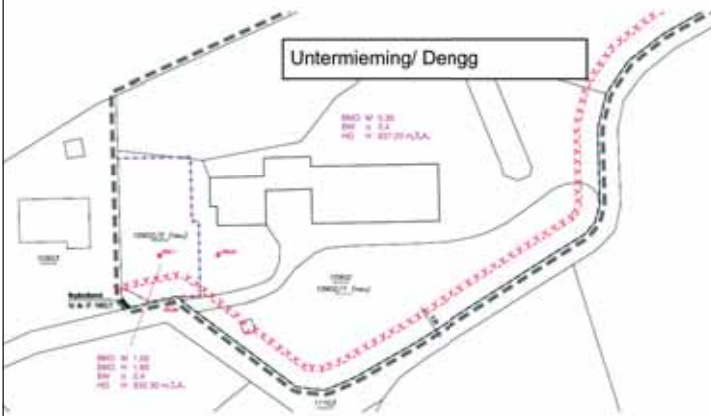
über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 25.01.2017 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, einstimmig die Auflage des

ENTWURFES

über die Erlassung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das Grundstück Nr. 10902 bzw. neu: 10902/1 und 10902/2, KG Mieming



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 27.01.2017 bis einschließlich 27.02.2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 27.01.2017

Der Bürgermeister: i.V. Vize-Bgm. Ing. Martin Kapeller e.h.

Aktenzeichen: Bebauungsplan 209BP17-02

Kundmachung

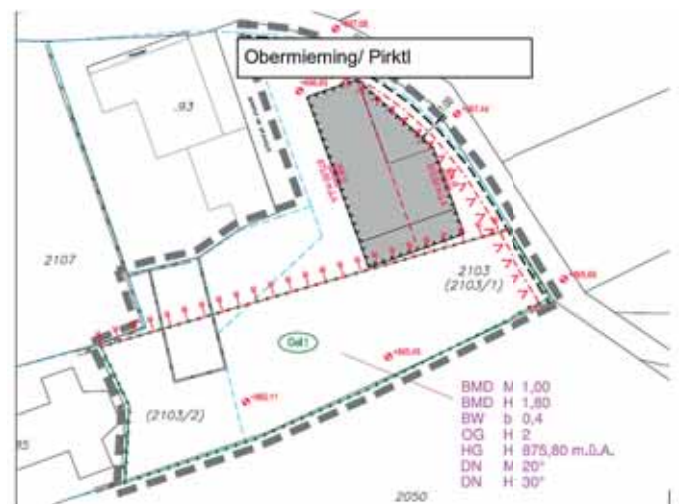
über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 25.01.2017 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, mit einer Gegenstimme die Auflage des

ENTWURFES

über die Erlassung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst die Grundstücke Nr. 2103 (TF), 2050 (TF) bzw. neu: 2103/1 und 2103/2, KG Mieming



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 27.01.2017 bis einschließlich 27.02.2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 27.01.2017

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg



Infostelle
Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:

Immer wieder sorgt während der kalten Jahreszeit ein Problem für viel Ärger – eingefrorene Mülltonnen.

Bitte stellen Sie die Tonne wenn möglich frostsicher auf.

T 05264/5217-17 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



gemeinde **mieming**

Die Gemeinde Mieming
sucht immer wieder
Aushilfskräfte (m/w)

für die Reinigung der
Gemeindekanzlei, eventuell
auch für Schulen und
Kindergärten (Urlaubs- und
Krankenstandsvertretungen).
Bitte melden Sie sich im
Gemeindeamt Mieming unter
05264/5217-17
bei Frau Fritz Theresa
bzw. t.fritz@mieming.at

Gratis Ski- und Wanderbus

Die Benützung des Ski- und Wanderbusses ist für Einheimische wie auch für Gäste kostenlos!
-> Link zum pdf
<http://sonnenplateau.innsbruck.info/Schibusplan.pdf>



ACHTUNG!

Die Parkplätze in Obsteig (Arz- kasten und Holzleiten) sind ge- bührenpflichtig bzw. Parkkarten notwendig.

Einwohner von Mieming (und Wildermieming) können beim Gemeindeamt Obsteig eine auf ein Jahr befristete Parkkarte für die genannten Parkplätze gegen ein Entgelt von € 20,00 beantra- gen! Gäste können mit der Gäs- tekarte gratis parken!

Als Service für unsere Gemein- debürger kann diese Parkkarte auch wieder im Gemeindeamt Mieming ausgestellt werden!

Als DIE Geschenkkidee...



...erweist sich
unser
**Mieminger
Dorfbuch!**

Das Buch, das im Gemeindeamt Mieming zum Preis von € 29,- erworben werden kann, erfreut sich großer Beliebtheit und wär auch eine tolle Geschenkkidee ...

EIN STARKES TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG



ORTSSTELLE MÖTZ | WWW.ROTESKREUZ.AT

DO, 2. MÄRZ 2017

INFORMATIONENABEND ORTSSTELLE MÖTZ | 19:30 UHR



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

ORTSSTELLE MÖTZ

Aus Liebe zum Menschen.



An alle Geflügelhalter im Bezirk Imst

Ausbreitung der Geflügelpest in Europa Information über Stallhaltungspflicht

Geschäftszahl IM-V-TS-12/1-2017
Imst, 16.01.2017

Sehr geehrte Geflügelhalterin! Sehr geehrter Geflügelhalter!

Aufgrund der Ausbreitung der Geflügelpest in Europa hat sich die österreichische Veterinärverwaltung nach einer Besprechung mit Vertreterinnen aller Bundesländer, der Geflügelwirtschaft, des Landwirtschaftsministeriums, der Landwirtschaftskammer sowie AGES und Veterinärmedizinische Universität entschlossen, das gesamte Bundesgebiet als Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko auszuweisen.

Das bedeutet, dass zum Schutz der heimischen Geflügelbestände gemäß Geflügelpestverordnung **Biosicherheitsmaßnahmen** zu treffen sind. Diese Maßnahmen sind insbesondere:

- **Unterbringung in geschlossenen Haltungseinrichtungen, die zumindest nach oben hin abgedeckt sind**
- **Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen**
- **Reinigung und Desinfektion von Beförderungsmitteln, Ladeplätzen und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen**
- **Die Tierhalter haben vermehrtes Augenmerk auf die Gesundheit der Bestände zu legen und allfällige Veränderungen (wie z.B. Rückgang der Legeleistung, Abfall der Futter- und Wasseraufnahme und erhöhte Sterblichkeit) umgehend dem betreuenden Tierarzt bzw. der Behörde zu melden.**

Im Sinne der Erhaltung der Geflügelgesundheit und aus eigenem Interesse werden sie ersucht, die verordneten Maßnahmen in ihrem Betrieb gewissenhaft umzusetzen.

Vielen Dank!

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Gerold Auer

Stadtplatz 1, 6460 Imst, ÖSTERREICH / AUSTRIA - <http://www.tirol.gv.at/bh-imst>
Bitte Geschäftszahl immer anführen!

Sprengelarzt-Team für Mieming/Nassereith

Der Sprengelarzt kommt meist in den Nachtstunden zum Einsatz – etwa um Todesursachen festzustellen oder um auf Wunsch der Polizei eine Alkoholbestimmung durchzuführen. Die 24-Stunden-Bereitschaft schreckt viele Ärzte ab, deshalb sind auch in Tirol immer mehr Sprengelarztstellen unbesetzt. In Mieming war man ebenfalls nach der Pensionierung von Dr. Armin Linser (als Sprengelarzt, die Ordination wird weitergeführt) auf der Suche nach einem Nachfolger. Ein Schulterschluss von mehreren Medizinerinnen führte nun zu einer ungewöhnlichen Lösung: Fünf Ärzte teilen sich den Sprengeldienst am Plateau, ab 1. März kommen noch ein Arzt und ein ganzer Sprengel dazu.

Der Sprengel Mieminger Plateau (Obsteig, Mieming, Wildermieming und Mötz) wird von den Ärzten Dr. Stefan Oberleit, Dr. Georg Offer und den Ärztinnen Dr. Christiane Oberleit, Dr. Andrea Scharmer und Dr. Maria Strigl versorgt, ab 1. März kommt auch Dr. Christian Mayer aus Nassereith »ins Boot«, der den Sprengel Nassereith zusätzlich einbringt. Dr. Mayer, der seit 30 Jahren alleiniger Sprengelarzt in Nassereith war, wird dadurch entlastet: „Durch, dass die 24-Stunden-Dienste dann auf sechs ÄrztInnen aufgeteilt werden, wird zwar das zu versorgende Gebiet grö-



Hinten: v.l. Dr. Christian Mayer, Dr. Stefan Oberleit, Dr. Georg Offer.
Vorne: v.l. Dr. Maria Strigl, Dr. Christiane Oberleit, Dr. Andrea Scharmer

Foto: Offer

ßer, aber jeder einzelne wird deutlich weniger im Einsatz sein müssen.“ Auch Dr. Stefan Oberleit kann der neuen Regelung nur Positives abgewinnen: „Der Sprengelarzt muss rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche erreichbar sein, das ist mit viel Verantwortung verbunden. Bürgermeister Franz Dengg hat auf meinen Vorschlag, ein Sprengelarzt-Team aufzustellen, erfreut reagiert und nach Verhandlungen mit den einzelnen Gemeinden konnten wir eine zufriedenstellende Vereinbarung treffen. (Anmerkung: Die Kosten für den Sprengelärztdienst werden von den jeweiligen Gemeinde anteilmäßig übernommen.) Durch die Aufteilung ersparen sich aber auch die Ge-

meinden einiges durch die übergreifende Lösung.“ Um nun aber die Zuständigkeiten klar abzugrenzen, möchte das neue Sprengelarztteam noch die Lei-

stungen zusammenfassen: „Der Sprengelarzt ist immer erreichbar und vor allem Montag bis Freitag von 19 Uhr abends bis 7 Uhr früh zuständig, wenn ein Todesfall eintritt oder notwendige Überweisungen stattfinden müssen. In dieser Zeit und auch am Wochenende ist der diensthabende Arzt über 141 erreichbar oder wird von der Rettung oder Polizei verständigt.

Für den akut medizinischen Fall ist aber die Rettung und das Notarztsystem zuständig. Und untertags müssen die Patienten auch prinzipiell ihren Hausarzt bei Beschwerden verständigen, **der auch bei immobilen Patienten Hausvisiten durchführt.**“ Die Sprengelärztlösung im Team wird übrigens auch in Telfs seit 2013 praktiziert, ob die sprengelübergreifende Teamarbeit beispielgebend sein wird, wird man in den kommenden Jahren sehen. *Offer*

Stellenausschreibung

Die Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming sucht für die Badesaison 2017

eine Kassiererin / einen Kassierer

als Aushilfe mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%.

Bezahlung nach Kollektiv. Die Arbeitszeiten sind wetterabhängig und wären für die Dauer der Badesaison (ca. Mitte Mai bis Ende August / Anfang September) von 8:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen, wobei auch Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten sind (Absprache mit Personal).

Ideal auch für Student/in – weil Anstellung auch erst nach Semesterabschluss möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- alle anfallenden Kassiertätigkeiten am Badesee
- Einzahlung bei den örtlichen Banken
- Mithilfe bei der Instandhaltung der Anlage bzw. bei den Saisonvor- und Nachbereitungsaufgaben
- Aushilfe als Bademeister

Voraussetzungen:

- Genauigkeit, Freundlichkeit, hohe Flexibilität
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Einverständnis zur Leistung von Mehrstunden, Bereitschaftsdienst
- Wochenend- und Feiertagsdienst
- Die Ausbildung zum Bademeister ist von Vorteil, kann aber auch nachgemacht werden.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Post an:

Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming
Untermieming 30, 6414 Mieming
Für weitere Auskünfte: Tel. 0664/2627437



BADESEE-Mieming.at

greenvieh
Bar | Restaurant

**Wir eröffnen die Saison
am Donnerstag, 23.02.
mit der Band „Single Malt“**

ab 23.02. täglich von
10 - 01 Uhr geöffnet
Tischreservierung erbeten!
Tel: 05264 / 5212 - 61

warme Küche von 12 - 21:30 Uhr
www.greenvieh.at



Fotos: Elias Kapeller / Andreas Fischer

Jungbauernball Mieming

Hauptpreis der Verlosung war ein Mountainbike

Nach langen Vorbereitungen öffnete der Jungbauernball Mieming 2017 am Donnerstag, dem 5. Jänner 2017 seine Türen. Den Ball eröffnete offiziell und traditionell die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming mit dem Auftanz. Musikalisch begleitet wurden die Auftänzer von Matthias Schneider und seiner „Ziachorgel“.

Alle vier Ebenen, in und um das Gemeindehaus, waren bestens besucht. In der Zeltbar, die fast 20 Meter lang war, traf sich das überwiegend jüngere Publikum aus allen Jungbauernschaften Tirols. Im Gemeindesaal sorgten die „Tiroler Mander“ für gute Stimmung.

Um 23:30 Uhr war die Stimmung dann auf ihrem vorläufigen Höhepunkt: Es begann die Verlosung der 15 Top-Preise. Neben vielen tollen Gutscheinen gab es unter anderem auch einen Schlüsseltresor und als Hauptpreis ein Mountainbike vom Radsport Krug. Dieses blieb in Mieming, denn Andreas Grabner vom Steirerhof hatte das

Glück auf seiner Seite.

Jetzt war es Zeit für die Versteigerung: Eine Super-Torte wanderte wie letztes Jahr auch von Mieming in die Nachbargemeinde Wildermieming. Geschenkskörbe wurden von Georg Maurer, Marcel Zotz und Markus Scharmer ersteigert. Zwei Schweine holte sich der frischgebackene Radlbesitzer Andreas Grabner.

Trotz dichten Schneefalls fanden auch heuer wieder zahlreiche Besucher den Weg nach Mieming. Die zusätzliche Werbung in den sozialen Netzwerken zahlte sich aus. In diesem Zusammenhang geht ein großes Dankeschön an Andreas Fischer, der uns in Sachen Werbung immer ideenreich und kreativ unterstützt.

Jeder Ball hat einmal sein Ende und so wurde der harte Kern unserer Gäste um drei Uhr in der Früh nach Hause gebeten. Jetzt war die Nacht aber noch nicht für alle vorbei, denn der Aufräumtrupp machte sich sofort an die Arbeit. Alle Mitglieder der Jungbauern halfen dabei einan-



der, damit die Arbeiten schneller beendet werden konnten. Dank der ebenfalls fabelhaften Arbeit unseres Security-Dienstes ging der Jungbauernball Mieming 2017 in freundlicher Atmosphäre reibungslos über die Bühne.

Sancho Kraler



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zum Kurs

Tiroler Küche ein.

Inhalt:

Die Tiroler Küche sollte Wegbegleiter zur Erhaltung unserer Identität sein. Die bodenständige Kost ist ein Teil unserer Heimat und Alltagskultur. Wertvolle Lebensmittel der heimischen Produktion werden schmackhaft, abwechslungsreich und schonend zubereitet. Verkostung inkl. Rezeptheft!



Wann: Dienstag, 7. März 2017 um 19.30 Uhr

Wo: Neue Mittelschule

Kosten: € 17,- plus Kostprobenanteil

Anmeldung bitte bis spätestens Samstag, 4. März bei Ortsbäuerin Barbara Spielmann, unter Tel. 0660/6804472!!

Wir freuen uns auf dein Kommen und einen lehrreichen Abend!

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen

Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Maria Luise Berger, eine Anwältin für das Volk

Seit April letzten Jahres bekleidet eine Miemingerin das Amt der Landesvolksanwältin. Maria Luise Berger, Tochter von Anna und Alois Berger, wohnt seit ihrer Geburt in Mieming. Ihr Büro hat sie in Innsbruck, wo sie auch ihr Jus-Studium absolviert hat. Wir treffen uns mit ihr und dürfen sie nach ihren **Eindrücken und Erfahrungen** fragen, die sie seit ihrem Amtsantritt gesammelt hat.

„Nach einem dreiviertel Jahr als Landesvolksanwältin kann ich Gott sei Dank sagen, dass ich für mich persönlich den richtigen Weg eingeschlagen habe. Das Miteinander ist besser, als ich es erwartet habe. Schön wäre natürlich, wenn alle Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung mithelfen würden, Lösungen für die Probleme der Menschen zu finden. Ebenso wäre eine gute Gesprächskultur, auch der Beschwerdeführer, also meiner Klienten, wichtig. Das ist aber wohl nicht nur mein Wunsch...“

Was bewegt die Leute in unserem Land am meisten und **mit welchen Problemen** kommen sie hauptsächlich zu dir?

„Die Menschen kommen mit vielen Beschwerden und Problemen zu mir. Gerne berate ich sie, muss allerdings darauf hinweisen, dass ich nur für Verwaltungsangelegenheiten eingesetzt bin. Ich bin also da, wenn es um Probleme mit Behörden geht. Diese kontrolliere ich mit meinem erfahrenen Team unabhängig und weisungsfrei.

Helfen kann die Landesvolksanwaltschaft z.B. bei sozialen Problemen, etwa die eigene Existenzsicherung betreffend. Wir sind auch für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen da. Da es in Tirol noch keine Landeseinrichtung als Anlaufstelle für Personen mit z.B. psychosozialen Problemen gibt, kann der erfahrene Behindertenansprechpartner in meinem Team hier helfen. Ebenso erhalten wir viele Anfragen in Zusammenhang mit Wünschen beim Hausbau oder einer Flächenwidmung. Vielseitig sind auch die Beschwerden im Zusam-



Foto: Bundschuh

menhang mit Betriebsanlagen oder Lärm. Hier hilft manchmal schon ein gutes Gespräch mit allen Beteiligten.“

Wann sind die Menschen bei dir an der **falschen Adresse**?

„Als Landesvolksanwältin bin ich nicht zuständig für zivilrechtliche Streitigkeiten, auch verrete ich niemanden vor Gericht. Immer wieder werde ich auch mit Nachbarestreitigkeiten oder Problemen mit dem Vermieter oder der Hausverwaltung konfrontiert. Hier handelt es sich meistens nicht um Verwaltungsthemen. Andere Bereiche der Bundesverwaltung wie etwa Beschwerden betreffend das Sozialversicherungsrecht, Asylrecht oder Angelegenheiten der Polizei werden von den Volksanwälten oder anderen Bundesstellen in Wien besorgt.

Hier kann ich keine Beratung übernehmen. Gerne hilft die Landesvolksanwaltschaft aber damit, dass wir den Menschen die zuständigen Stellen nennen und wenn notwendig auch den Kontakt herstellen. Eigene Ombudsleute gibt es darüber hinaus in Tirol z.B. für das AMS oder die TGKK.“

Wie geht es dir mit dem „Ab-

schalten“ von den Problemen, die an dich herangetragen werden, etwa am Wochenende?

„Es ist nicht ganz leicht, all die Sorgen der Menschen aufzunehmen und leider kann ich nicht für alle etwas tun. Aber wenn ich mit meinem engagierten Team zuständig bin und helfen kann, dann macht das viel Freude und wiegt die schweren Fälle oder nicht so schönen Erlebnisse auf.

Die Verantwortung ist trotzdem groß und es ist keine leichte Übung, die vielen Probleme binnen kurzer Zeit aufzunehmen, richtig einzuordnen und möglichst rasch nach einer Lösung zu suchen. Es gibt sehr intensive Zeiten, etwa Wochen mit Sprechtagen in allen Bezirken. Meine Aufgabe ist es dabei, den Klienten gut zuzuhören. Das geht oftmals sehr nahe und hier bin ich auch gefordert, mich nicht zu überlasten. Ich versuche jedenfalls, genau hinzuhören und zu erspüren, wie es dem Menschen gerade geht. Zu wünschen bleibt dann bei der eigentlichen Beratung, dass die Menschen meinen Lösungsansatz verstehen, insbesondere wenn ich das Problem anders sehe als sie. Es kommt auch

vor, dass nicht das Handeln der Verwaltungsbehörde oder die Gesetze das Problem sind, sondern die Kommunikation mit der Verwaltungsbehörde oder der Politik. Hier geht es um den zwischenmenschlichen Bereich und oft hilft schon ein nochmaliges Erklären oder Vermitteln“.

Wie schaffst Du den **Ausgleich** dazu?

„Meinen Kopf bringe ich frei durch Bewegung im Freien, auch bei kulturellen Veranstaltungen oder im Kino. Besonders wertvoll sind für mich die dabei entstehenden netten Gespräche mit Freunden. So habe ich z.B. die Kunst als Hobby für mich entdeckt und bin Mitglied im Kunstwerkraum Mesnerhaus in Untermieming.“

Da kommt dir dein Wohnort, unser Mieming, natürlich ganz besonders entgegen. Wir haben ja jede Möglichkeit dazu, sei es beim Wandern, Berggehen oder Klettern, derzeit geht sogar das Langlaufen in Mieming wieder, zum Schifahren haben wir auch nicht weit.

Liebe Maria Luise, wir – das Redaktionsteam – wünschen dir und deinem Team in der Tiroler Volksanwaltschaft alles Gute, viel Erfolg – mögest du stets für die Probleme, die an dich herangetragen werden, eine Lösung finden! Danke für das Gespräch!

Widauer Burgi

Ein **♥liches** Vergelt's Gott!

Die **Kinder der Volksschule Barwies** unter der Leitung von **Kniepeiß Susanne** haben bei der Seniorenweihnachtsfeier die musikalische Gestaltung übernommen; die **Kinder der 3. und 4. Klasse** haben mit ihrem Lehrer **Manfred Schnabl** ein Theaterstück einstudiert, das besser nicht passen könnte und perfekt vorgetragen wurde. Den geselligen Nachmittag umrahmten schließlich auch noch die „**Saitenziacher**“ aus Wildermieming. Ein großes DANKE an alle, die sich an der Organisation und Durchführung beteiligt haben!

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mieming

(fa) „Wir durften so viele Sitzplätze reservieren wie noch nie vorher“, freute sich der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mieming Sagmeister Alexander im Gespräch mit der Mieminger Dorfzeitung und mieming-online. „Und wir freuen uns natürlich sehr, dass der Feuerwehrball in seiner traditionellen Ausrichtung so viel Zuspruch gefunden hat.“ Auf diesem Weg – eben durch den Be-

such des FF-Balles – geben die Menschen gerne etwas zurück, was sie durch die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Mieming erhalten und erfahren dürfen.

Der Gag des Abends war natürlich das Schätzspiel. Es sollte aus einzelnen Geräten der Feuerwehr ein definiertes Gebilde zusammengebaut werden. Klingt recht einfach, sind doch „nur“ Strahlrohr, Schläuche und Ver-

teiler zusammenzufügen. Hier war Teamwork in höchster Ausprägung notwendig.

Der Bautrupps – Pfarrer Paulinus, Bgm. Dr. Franz Dengg und Vize-Bgm. Martin Kapeller – war legendär und hatte Symbolcharakter. Sie schafften die Herausforderung in 5 Minuten und waren damit sogar schneller als die FF-Kameraden am Vorabend beim Test...

Markus Hauser, FF-Komman-

dant aus Wildermieming, ging als Sieger aus diesem Schätzspiel hervor.

„Wir, die Freiwillige Feuerwehr Mieming, möchten uns herzlich bedanken, dass so viele gekommen sind und unseren Ball so angenommen haben“, sagt FF-Kommandant OBI Alexander Sagmeister. „Bitte schreibt das unbedingt, es ist uns ein Herzensanliegen.“ Klar, machen wir doch gerne.

Video und viele Bilder gibt es auf www.mieming-online.at



Fotos: Andreas Fischer

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... sagen die 11 SchülerInnen der 4. Klasse der NMS Mieming an **Maurer Engel** und **Elfie** sowie an **Schaber Reinhard** und an den **ESV (Eisstockverein) Mieming**. Sie haben sich sehr über die tolle Betreuung und Einschulung gefreut!

NMS Mieming mit Hackl Thomas & Gantioler Susanne

♥ ... für die tolle Schneeräumung in Untermieming. Sogar der Weg zu unserem Lieblingsplatz! wurde zwillingswagen-tauglich geräumt!

Marion mit Emilia und Aurelia

Ernährungs- und Diätberatung in Mieming

Frau Barbara Kirchmair, Diätologin der Ernährungsberatungsstelle der Landessanitätsdirektion, steht in der Praxis von Dr. Armin Linser für Beratungsgespräche bereit.

Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 21. Feber 2017

Dienstag, 7. März 2017

Dienstag, 21. März 2017

jeweils ab 9 Uhr

Die Diätologin geht individuell auf Ihre Ernährungssituation ein, gibt Anregungen und unterstützt Sie mit Unterlagen, Rezepten und praktischen Tipps. Im Mittelpunkt stehen die optimale Auswahl, Zusammenstellung und Verarbeitung her-

kömmlicher regionaler Lebensmittel, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse der Person. Ernährungsmedizinische Beratung bei:

- Übergewicht, natürlich abnehmen
- Diabetes mellitus Typ 2
- Fettstoffwechselstörungen
- Hyperurikämie und Gicht
- Metabolisches Syndrom
- Milchzucker- und Fruchtzuckerunverträglichkeit, Zöliakie uvm.

Für Kinder und Jugendliche ist die Beratung kostenlos, Erwachsene zahlen einen Selbstbehalt von Euro 10,- pro Beratung.

Terminvereinbarungen unter: 0699/11105207



**Bei unserer
1. Jahresfeier
am 18. Februar 2017
gibt's ab 18 Uhr
ein Buffet
zum Preis von € 5,- / Person**



**NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN!**
Montag bis Sonntag 10 bis 22 Uhr
• DIENSTAG RUHETAG



**Verbringen Sie eine
gesellige Zeit
beim Dartspielen!**

Magdalena Gabl und ihre Mutter sorgen seit einem Jahr für das leibliche Wohl im Café Bienenstich in Mieming.



**im Sozialzentrum Mieming
T 0650/ 4628552
magdalenagabl80@gmail.com**

Familienfasching 2017

Ein buntes Volk aus Räubern, kleinen Hexen, großen Bären, Prinzen, Prinzessinnen und vielen anderen Figuren belebt einmal im Jahr den Gemeindesaal in Mieming.

Der Familienfasching, egal ob mit oder ohne Verkleidung, wurde in den letzten Jahren zu einem großartigen Ereignis für die ganze Familie. Vom kleinsten

Besucher über Mamas, Papas, Omas und Opas nehmen am jährlichen bunten Treiben teil.

Die Kleinen werden von den Großen betreut. Das Jugendzentrum-Zeitraum-Mieming organisiert gemeinsam mit bis zu 40 Jugendlichen jährlich das große Fest.

Der Familienfasching startet mit einem kleinen Umzug rund um

das Gemeindegebäude, angeführt vom Clown Pfiffi (Roland Pfeifer). Im Saal erwartet dann die Kinder Spielestationen, Gemeinschaftsspiele, Basteln eines Gemeinschaftsbildes, Säfte und Faschingskrapfen bis zum Abwinken. Der nächste Familienfasching findet am Samstag 18. Februar 2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Jugend vom Sonnenplateau freut sich auf viele Besucher von 1 bis 99 Jahre.



FASCHING FÜR ALLE!

Mamas, Papas, Omas,
Opas, Onkel und Tanten

**Großes
Familien-
faschingsfest
mit Clown Pfiffi**

**Samstag,
18. Februar 17
14.00 - 17.00 Uhr
GEMEINDESAAL
MIEMING**

Spiel-Spaß und Gaudi für
1 bis 99-Jährige!

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden!

Ich möchte euch einladen und bitten zu der **Pfarrgemeinderatswahl am 18./19. März 2017** zu gehen.

Der Pfarrgemeinderat hat mit vielen anderen Ehrenamtlichen verschiedene Aufgaben für die kommenden 5 Jahre zu tätigen, die uns allen dann zugute kommen. (Siehe Zeichnung rechts unten)

Mit eurer Beteiligung an der Wahl unterstützt ihr die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten in diesen vielfältigen Aufgaben für unsere Pfarrgemeinden!

Daher bitte ich euch herzlichst, am 18./19. März 2017 zur Pfarrgemeinderatswahl zu gehen!

Ich bedanke mich im Voraus bei euch und freue mich auf eine zahlreiche Beteiligung!

Mit herzlichem Gruß!

Euer Pfarrprovisor Paulinus Okachi

Allgemeine Informationen zur

Die Pfarrgemeinderatswahl findet österreichweit am 18./19. März in ganz Österreich statt. Wählen können alle Katholiken, die vor dem 1. Jänner 2017 das **14. Lebensjahr** vollendet haben. Wählbar sind alle Katholiken, die vor dem 1. Jänner 2017 das **16. Lebensjahr** vollendet haben. In den Pfarren Barwies und Mieming gibt es Kandidatenvorschläge, aus denen sie auswählen können.

Auf dieser Doppelseite werden die Kandidaten und Kandidatinnen für die jeweiligen Pfarren vorgestellt. Auf dem Stimmzettel stehen jeweils verschiedene Personen für die Vertretungsgruppen Frauen, Männer und Jugendliche zur Auswahl.

Pfarre Barwies: Sie können 5 Frauen, 4 Männer und 3 Jugendliche wählen. Kreuzen Sie nicht mehr als **12 Kandidaten und Kandidatinnen** an, ansonsten ist der Stimmzettel ungültig. Die **Wahlzeiten**

sind am Samstag, 18. März von 18.30–20.30 Uhr und am Sonntag, 19. März von 9.00–12.00 Uhr. **Wahlort** ist das Widum Barwies.

Pfarre Mieming: Sie können 4 Frauen, 4 Männer und 2 Jugendliche wählen. Kreuzen sie nicht mehr als **10 Kandidaten und Kandidatinnen** an, ansonsten ist der Stimmzettel ungültig. Die **Wahlzeiten** sind So 19.3.2017 von 8 – 12 Uhr. **Wahlort** ist die Hoangartstube im Widum Mieming.

Es gibt auch freie Plätze auf dem Stimmzettel, Sie können dort auch einen Namen aufschreiben. Achten Sie trotzdem darauf, dass inclusive dem genannten Namen die Höchstzahl für die genannte Pfarre nicht überstiegen wird.

Wer verhindert ist, kann durch einen **Bevollmächtigten** (Angabe des Namens, Straße und Unterschrift) einen Stimmzettel mitgeben. Der Bevollmächtigte muss

Die Kandidaten und Kandidatinnen der Pfarre Barwies stellen sich vor



Christiane Atterbury: Für mich bedeutet Kirche, den Glauben in der Glaubensgemeinschaft immer wieder zu bekennen und zu feiern ... und das gibt mir Kraft und Hoffnung.



Ingrid Bergant: „Die Pfarre liegt mir am Herzen, weil ich meinen Traum von einer lebendigen Kirche nicht aufgeben will.“



Monika Falkner: Pfarre ist für mich Gemeinschaft und ein Ort, um Kraft zu schöpfen. Miteinander für alle da zu sein, die Unterstützung brauchen.



Birgit Sonnweber: „Pfarre ist für mich ein Ort, von dem ich mir wünsche, gelebten Glauben zu spüren.“



Martina Thaler: Pfarrgemeinderat heißt für mich die Kirche in Barwies ein Stück weit mitzugestalten und mitzutragen.



Eveline Weghorn: „Kirche ist für mich nicht nur das Zentrum eines Dorfes, sondern der Mittelpunkt meines Glaubens.“



Wendelin Berger: Pfarre ist für mich gemeinsames Gehen auf dem Weg des Lebens, Teilen von Schönerem und Schönerem, Mitgestalten und Mitarbeiten an der Gemeinschaft.



Georg Gasser: Die Pfarre ist für mich ein Ort, wo man gut Wurzeln schlagen kann, um gemeinsam mit anderen in die Höhe zu wachsen.



Helena Scheibler: Respektvolles Miteinander, Vielfalt und Zusammenhalt sind für mich Werte gelebten Glaubens - als Teil der Pfarngemeinde möchte ich einen Beitrag dazu leisten.

Pfarrgemeinderatswahl 2017

darauf achten, dass jeder Stimmzettel in ein eigenes Wahlkuvert gegeben wird. Folgen Sie der Anweisung der Wahlkommission.

Es gibt auch in jeder Pfarre eine fliegende Wahlkommission. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, Ihre Stimme am 18. oder

19. März am Wahlort abzugeben und nicht die Möglichkeit haben, einen Bevollmächtigten zu beauftragen, kommt im Namen der Wahlkommission gerne jemand zu Ihnen und nimmt als Bevollmächtigter Ihren Stimmzettel entgegen. Bitte melden sie sich dazu im Pfarrbüro zu den Bürozei-

ten (Tel. 0676/8730 7501).

Die Stimmzettel liegen spätestens ab 16. Februar in den Pfarrkirchen und Pfarrbüros Mieming und Barwies auf. Das Wahlergebnis wird nach Bekanntwerden im Schaukasten ausgehängt und am Sonntag, den 26. März bei den Gottesdiensten verkündet.

Die Kandidaten und Kandidatinnen der Pfarre Mieming stellen sich vor



Barbara Falch: Pfarre ist für mich, wo ich die Botschaft Christi erleben und weitergeben darf.



Cornelia Haid: Die Kirche ist für mich ein Ort der Begegnung, wo alle gleich sind.



Daniela Kapeller: Pfarre ist für mich ein Raum für eine Gemeinschaft im Glauben, den ich sehr gerne mitgestalte.



Ingrid Spielmann: Pfarre ist für mich ein Ort, wo Menschen füreinander da und gemeinsam unterwegs sind.



Wolfgang Bianchi: Pfarre ist für mich, wo Beziehungen für ALLE und mit ALLEN gepflegt werden.



Alexandra Zotz: Im Pfarrgemeinderat möchte ich in der Kirche wirken und für die ganze Pfarrgemeinde etwas bewegen.



Cornelia Wolkerstorfer: Pfarre ist für mich, dass der Glaube gelebt und an nachfolgende Generationen weitergegeben wird!



Markus Werthmann: Meine Motivation für den Pfarrgemeinderat ist: dabei sein, mit-helfen und meinen Beitrag für die Gemeinschaft leisten.



Joseph De los Reyes: Pfarre bedeutet für mich, mit anderen gemeinsam auf dem Weg zu Gott und seinem Reich zu sein und einander gegenseitig auf diesem Weg zu unterstützen.



Peter Kniepeiss: Mir liegt viel an unserer Kirche und ich möchte dazu beitragen, dass sich unsere Pfarre positiv entwickelt und dass das Pfarrleben so gestaltet werden kann, dass für jeden etwas dabei ist.



Martina Neuner: Pfarre ist für mich eine bunte Gemeinschaft, in der jeder und jede einen Platz findet, sich wohl fühlt und Kraft schöpft. Das Zukunftspotenzial dieser Gemeinschaft sind unsere Kinder und Jugendlichen.



Laura Ölhafen: Pfarre ist für mich nicht ge-

bunden an den Ort der Kirche, nicht gebunden an das Gebet. Jeder hat seine eigene Art zu glauben. Vielmehr bedeutet es für mich etwas anderes - Jung und Alt - miteinander. Ein bunter Haufen von Kindern - gemeinsam. Nachsicht. Einfach mal bremsen, stehen bleiben und sich umdrehen - immerhin steht hinter uns allen jemand.



Veranstaltungen von 16. Feber bis 30. März 2017

Feber 2017

Samstag, 18. Feber, 19 Uhr Dia-Vortrag

„50 Jahre Griespitzkreuz“
Interessant für jene, die im Oktober den Dia-Vortrag im Gemeindesaal nicht gesehen haben
Berglerlokal in Untermieming/VS;
Veranstalter: Berglerverein

Samstag, 18. Feber, 14–17 Uhr Familienfasching

Gemeindesaal Mieming

März 2017

Freitag, 3. März, 19 Uhr Vernissage Raggl Christl

Ausstellung
vom 4.3.2017 bis 19.3.2017
Mesnerhaus Untermieming

Sonntag, 12. März Familien-Winterwanderung

zum Lehnberghaus des
Mieminger Berglervereines
Anmeldung bis 26. Feber 2017
bei Obmann Ropic Franz, auch
Mitfahrgelegenheit ausmachen!
Treffpunkt: 10 Uhr beim Park-
platz Arzkasten

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming
Sonntag, 9.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit,
19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.15 Uhr
Mittwoch, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst



Landesmusikschule Telfs Feber 2017

Galakonzert „Wir werden Landesmusikschule“

Fr, 10.2.2017, 20.00 Uhr –
Rathausaal Telfs

Mit Feber 2017 wird die Musikschule Region Telfs ins Tiroler Musikschulwerk aufgenommen und wird somit **Landesmusikschule**.

Aus diesem Anlass veranstalten wir am **Freitag den 10.2.2017 um 20.00h** ein hochkarätiges **Galakonzert im Rathausaal Telfs**. Zu hören ist ein abwechslungsreicher Querschnitt aus allen Sparten, Fächern und Instrumenten der Musikschule Telfs.

Eintritt freiwillige Spenden



Foto: Bernhard Weishaupt

MusikantInnen und Freunde traditioneller Volksmusik sind dazu recht herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Fachbereichskonzert Holzbläser

Mi, 1.3.2017, 19.00 Uhr –
Mehrzwecksaal Musikschule Telfs

Unsere Holzbläser präsentieren sich in einem eigenen Konzert.

Jam Session

Fr, 10.3.2017, 21.30 Uhr –
Riddim Bar Telfs

Für Lehrer und Schüler der Landesmusikschule Telfs, Leitung: Kristian Tabakov

Außenstellenkonzert Pfaffenhofen

Fr, 24.3.2017, 19.00 Uhr –
Gemeindesaal Pfaffenhofen

Die SchülerInnen der Region präsentieren sich in einem eigenen Konzert unter dem Motto „Musik zum Frühlingsbeginn“

88 Tasten – 20 Finger – 4 Hände

Do, 6.4.2017, 19.00 Uhr –
Villa Schindler Telfs

Der Fachbereich „Tasten“ spielt auf und präsentiert 4-händige Stücke am Konzertflügel.

Volksmusikstammtisch

Do, 23.2.2017, 20.00 Uhr –
Gasthof Stieglwirt Untermieming

Do, 16.3.2017, 20.00 Uhr –
Tirolerhof Telfs

Zum nächsten Volksmusikstammtisch lädt wieder Manfred Wörnle ein: SängerInnen,

Einladung zum 1. Schitag der Gemeinde Mieming

Der Sportausschuss der Gemeinde Mieming organisiert heuer das erste Mal einen Gemeindeschitag am 11. März 2017

ORT: Ehrwalder Almbahnen mit Einkehrschwung in unserer neu renovierten HOCHFELDERN ALM mit Gelegenheit zur Besichtigung der neuen Hütte.

TREFFPUNKT: Samstag, 11. März 2017, 8 Uhr,
am Gemeindeparkplatz in Obermieming

ABFAHRT: 8.15 Uhr mit Bus (die Kosten übernimmt dankenswerter Weise die Gemeinde)

ANMELDUNG bitte bis 3. März 2017

im Gemeindeamt Mieming bei Frau Fritz Theresa unter T 05264/5217-17 oder per Mail: t.fritz@mieming.at

Der Sportausschuss Mieming freut sich auf zahlreiche Teilnahme!
Dietmar Janicki



Am Sonntag, den 19. März 2017 „Josefitag“ ist um 19 Uhr in der Josefskapelle in Obermieming ein Gottesdienst zu Ehren des Hl. Josefs.

Der Verein „Freunde der Josefskapelle“ lädt alle MiemingerInnen zu diesem Gottesdienst sehr herzlich ein!

Die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen in dankenswerter Weise wiederum die Mieminger Sänger.

Einladung zum Ostereierschießen 2017

Termine:

Freitag, 31. März 2017
Kinder-Sonntag, 2. April 2017
von 14 – 18 Uhr
Dienstag, 4. April 2017
Freitag, 7. April 2017
Dienstag, 11. April 2017
Mittwoch, 12. April 2017

Beginnzeiten:

jeweils ab 18.30 Uhr

Ort: Luftgewehrschießstand
Obermieming (Gemeindehaus)

Wir freuen uns auf eine
zahlreiche Teilnahme!
Das Team der Schützengilde
Mieming



Selbstvertrauen durch Selbstverteidigung

**Selbstverteidigungskurs des
Taekwondo Mieming für
Frauen ab 15 Jahren!**

Wann: donnerstags von
23. Februar bis 27. April
(10 Mal)

Uhrzeit: 19 Uhr bis 20 Uhr

Wo: Turnsaal NMS Mieming

Kosten: € 50,-

Anmeldung: Kemal Kara
0664/2415593 oder

www.taekwondo-mieming.weebly.com

Taekwondo-Kurs für alle

montags & donnerstags
Kinder 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Jugendliche & Erwachsene
19:30 Uhr – 21:00 Uhr
NMS Mieming

Gratis Probetraining
jederzeit möglich
Weitere Infos auf Facebook
oder unter

www.taekwondo-mieming.weebly.com



Konzerte, Kleinkunst & Kabarett, Cross-Over, Dialektmusik, Weltenmusik, Theater für Kinder, ...

MIEMINGER KULTURPROGRAMM 2017 (März bis Juni)

Karten & Info: 05264/5217 – oder www.mieming.at

DO, 30.3. 20:15 Uhr Gemeindesaal Mieming	Kleinkunst - Musik Kabarett TYROL INN STONES Evergrins	Vorverkauf: € 14,- Abendkassa: € 16,-
SA, 22.4. 20:15 Uhr Gemeindesaal Mieming	Konzert – Dialektmusik FINDLING Eigenkompositionen	Vorverkauf: € 14,- Abendkassa: € 16,-
DO, 27.4. 20:15 Uhr St. Georgskirche	Konzert – Klassik, Jazz, Flamenco, Eigenkompositionen WaldH-ART Lieben - Vergehen	Vorverkauf: € 14,- Abendkassa: € 16,-
DO, 11.5. 20:15 Uhr Pfarrkirche Barwies	Konzert – Bläser – Klassik BLÄSERHERZ Händel, Mozart, Bach, Haydn	Vorverkauf: € 14,- Abendkassa: € 16,-
DI, 16.5. 16:00 Uhr Gemeindesaal Mieming	Kindertheater FROGO & JELE für Kinder ab 3 Jahren	Kinder: € 5,- Erwachsene: € 10,- keine VVK-Ermäßigung
SA, 10.6. 20:15 Uhr Gemeindesaal Mieming	Kabarett – bis zum Abwinken DIE LANGE NACHT DES KABARETTS Lisa Eckhart, Berni Wagner, Maurer & Novovesky, Daniel Lenz	Vorverkauf: € 14,- Abendkassa: € 16,-
DI, 20.6. 20:15 Uhr St. Georgskirche	Konzert – Streicher – Klassik CEDAG Mozart, Mendelssohn, Dvorak	Vorverkauf: € 14,- Abendkassa: € 16,-

Mit freundlicher Unterstützung: **TIROL TV**

Informationen:

Organisation: Kulturausschuss Gemeinde Mieming | Thurnwalder Maria

Kartenreservierungen: 05264/5217 | gemeinde@mieming.at oder direkt über das jeweilige Formular der Veranstaltung auf www.mieming.at

Karten zum Vorverkaufspreis: Gemeinde Mieming, TVB Mieming/Obsteig, online über www.mieming.at (das Formular zur jeweiligen Vorstellung). Ausgenommen Kindertheater.

Ermäßigungen: für Schüler, Studenten, Lehrlinge (bis 20 Jahre), Senioren jeweils € 2,- im Vorverkauf und an der Abendkassa. Ausgenommen Kindertheater.

Kasse: 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung

Einlass: 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung (ausgenommen Kirchen)

Nutzen Sie das Seniorentaxi: Senioren fahren innerhalb der Gemeinde zum Spezialtarif von € 1,50/Person. Nur mit Taxi Feuchter: 0800 562256.

Professionelles Sprachtraining und mehr...

Ich biete: • Nachhilfeunterricht für SchülerInnen inkl. Hausaufgabenbetreuung • Maturavorbereitung • Sprachtraining (Einzel- oder Gruppenkurse, Konversation, alle Niveaus) • Übersetzungen (z.B. Websites) • Korrekturlesen von Texten

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Dipl. Übersetzerin Mag. Angelika Neuner, Mieming

Tel. 0660/3183904

Pensionistenehepaar sucht ...

...am Mieminger Plateau kleines Baugrundstück, gerne auch mit Baubeteiligung, oder auch ein Eigenheim zu kaufen (privat zu privat).

**Kontaktaufnahme bitte unter:
Tel. 0650/9623724**

Wir bewegen Körper und Geist Voller Schwung starten wir in den Frühling 2017

UNSERE NEUEN KURSE

NEU Smovey Training – Kleine Ringe mit großer Wirkung
NEU FeetUp Workshop – Yoga mal völlig auf den Kopf gestellt
Yoga – Körper und Geist in Einklang bringen
Body Art – Ein energetisierendes und herausforderndes Training
Deep Work – Power Ganzkörper-Workout
Pilates Level 1 – Verbesserung von Kondition und Körperhaltung
Pilates Level 2 – Für ein starkes und stabiles Körperzentrum
Feldenkrais – Fördert die natürliche Bewegungsfähigkeit des Körpers
Die Fünf Tibeter – Fünf Übungen, um Körper und Geist gesund zu halten
Faszientraining – Für einen straffen und leistungsfähigen Körper
Gymnastik für Junggebliebene 40+, 50+ – Wohlfühlen von Kopf bis Fuß

Alle Details zu unseren Kursen sind ab sofort online abrufbar unter
www.therapie-mieming.at/kurse

Gesamtleitung:

Andrea Haller, Physiotherapeutin, Therapiegemeinschaft Mieming
Tel.: +43 (0) 699/101 210 49
E-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at
www.therapie-mieming.at/kurse

Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.

Seniorenbund Mieming

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
 am
Freitag, 3. März 2017
 um **14:00 Uhr**
 im **Gasthof Post,**
Obermieming

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- Jahresbericht der Obfrau
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassaprüfer
- Entlastung des Ausschusses
- Neuwahl des gesamten Ausschusses
- Ansprache der Gäste
- Allfälliges

Anschließend gemütliches
 Beisammensein.
 Wir freuen uns auf
 Euer Kommen.
Krug Gabi - Obfrau

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FASTENSUPPENESSEN



ASCHERMITTWOCHE

1. März 2017
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr im
Widum Barwies

Die Frauen der Vinzenzgemein-
 schaft Mieming servieren zu
 Beginn der Fastenzeit
 hausgemachte Suppen-
 spezialitäten und unterstützen
 damit die Aktion

FAMILIENFASTTAG 2017 TEILEN SPENDET ZUKUNFT

Wir freuen uns auf zahlreiche
 Teilnahme und einen
 gemütlichen Suppenmittag
 Vinzenzgemeinschaft Mieming



VINZENZ
 GEMEINSCHAFTEN
 in Tirol

WOHNANLAGE MIEMING Fronhausen

Die Baugenossenschaft Frieden errichtet zur Zeit
 in Mieming — Ortsteil Fronhausen, eine attraktive
 Wohnanlage. Errichtet werden in sonniger Lage
 20 Mietwohnungen mit Kaufoption.

Einige 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Terrasse/Garten-
 anteil oder Balkon stehen noch frei zur Vergabe durch die
 Gemeinde Mieming.



Gemeinde Mieming: Tel. 05264/52 17
oder gemeinde@mieming.at



GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
 6063 Rum, Siemensstraße 24a, Tel. 0512/26 11 61-0

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre
 Versicherten bietet die Sozialver-
 sicherungsanstalt der Bauern ein-
 en monatlichen Sprechtag in der
 Gemeinde an.

Der nächste Termin ist am:
Mittwoch, 15. März 2017
 von 9 Uhr bis 11 Uhr
 im Gemeindehaus Mieming/
 Sitzungszimmer

Diese Serviceleistung kann von
allen Versicherungsnehmern ge-
 nutzt werden! Nützen Sie dieses
 Service vor Ort! Kompetente Be-
 rater helfen und informieren über
 Versicherungszeiten, wann kann
 ich in Pension gehen? Können
 Versicherungszeiten nachgekauft
 werden?

Und...und...und...

Baugrund in Mieming oder Wildermieming gesucht!

Für die Errichtung eines
 Bungalows wird ein Baugrund-
 stück (ca. 450 – 500 m²) zu
 kaufen gesucht, auch von
 privatem Verkäufer.
 Bitte Kontaktaufnahme unter
 0664/6141807.

Baugrund gesucht!

Wir, eine junge Kleinfamilie aus
 dem Oberland, suchen ein Bau-
 grundstück für ein Einfamilien-
 haus am Mieminger Plateau.

Bitte kontaktieren Sie uns bei
 Interesse unter
 Tel. 0699/15850 505 oder per
 E-Mail scival@gmx.at

Ein **♥liches** Vergelt's Gott!

Viele Eltern möchten sich ganz
 herzlich bedanken bei **Franz Mö-
 derle, Martin Krug** (Demler)
 und **Reinhard Wild**, aber auch
 bei allen, die irgendwie und ir-
 gendwann mitgeholfen haben,
 damit das Eislaufen am Badensee
 heuer so lustig war und Riesen-
 spaß machte!!!!

Kabarett und Klassik – Abwechslung zum Jahresbeginn

Mit dem Kulturprogramm im Jänner wurde in Mieming bereits zum Jahresbeginn eine große Vielfalt gezeigt



Daniel Lenz

Für das jährliche Neujahrskonzert brachte das „Festival Sinfonietta Linz“ wieder bekannte Walzer- und Operettenmelodien mit. Mehr darüber im Extrabeitrag von Schmid Martin. Weniger klassisch aber dafür witzig, geistreich und Themen auf den Punkt gebracht, war das Kabarett-Programm von Daniel Lenz. Daniel Lenz musste den Abend ohne seinen Mitspieler Daniel Suckert bestreiten, da

dieser leider aus privaten Gründen verhindert war. Nichtsdesto trotz bewies Daniel Lenz mit seinem Solostück Professionalität und vor allem Spontanität, da er auf das Publikum direkt einging. Leider kamen weniger Besucher wie erwartet, allerdings waren diese hellauf begeistert und haben sich die „Lange Nacht des Kabarett“ am SA, 10.06.2017 schon vorgemerkt.

Am Freitag, 27.01. fand das erste von vier „Konzerten in der Kirche“ statt. VocalCube ein 11-köpfiges Ensemble unter der Leitung von Andreas Egger

(Mötz), hat diesen Abend, gemeinsam mit dem Blasius Amon Consort, einem ganz besonderen Künstler gewidmet. Mit dem Werk „Pour ung plaisir“ vom Komponisten Blasius Amon Tyrolensis (1560-1590) wurde den Zuhörern die wunderbare alte Musik nähergebracht.

Mit einem ungewöhnlich lange anhaltenden Applaus bekamen die Künstler eine große Bestätigung ihres Könnens.

Das nächste „Konzert in der Kirche“ findet am 27.04. in der St. Georgskirche statt. Dazu mehr im Kulturprogramm 2017.



VocalCube



Ausstellung „Weltreise“

Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus in Untermieming

„Ein Akrobat im Leben, das ist der Künstler eben...“ (John Elsas)

Der Psychosoziale Pflegedienst Tirol (PSD) zeigt die Wanderausstellung „Weltreise“ in Mieming. Die reizvolle, humorvoll nachdenkliche künstlerische Reise um die Welt ist noch bis zum 26. Februar 2017 im Mesnerhaus in Untermieming zu sehen. Jeweils samstags und sonntags, von 14 bis 18 Uhr.

Der Psychosoziale Pflegedienst Tirol (PSP) begleitet seit 1988 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in ganz Tirol. Der Verein bietet ambulante Betreuung zu Hause oder intensiv begleitete Wohnformen wie Wohngemeinschaften und Wohnheime. Außerdem zählen Beratung, Arbeitsprojekte und Tagesstruktur in Form von Beschäftigungsinitiativen zum An-

gebot. In letzteren wurde über einen längeren Zeitraum zum Thema Weltreise gearbeitet.

Kunst und kreativer Ausdruck sind eine Möglichkeit, über den Tellerrand zu schauen. Die eigene oft schwierige Lebenssituation mit anderen Lebenswelten in Beziehung zu setzen ermöglicht es, Sichtweisen zu erweitern und zu bereichern. Der künstlerische Ausdruck setzt Ressourcen frei, befreit, entspannt und hilft, auch die schönen Facetten des Lebens besser sehen zu können. Der Erlös aus dem Verkauf der Bilder kommt ausschließlich den KünstlerInnen zugute. Ein herzlicher Dank geht an das Team des Kunst-Werk-Raum Mesnerhauses und an unsere SponsorInnen.



Foto: PSP/Mesnerhaus Mieming

Musical in Mieming – the companion



I had a dream – das kommt einem in den Sinn, wenn man die Geschichte rund um das Musicalprojekt von Laura Ölhafen aus Untermieming hört. Lange bevor die Premiere des Musikschauspieles im Mieminger Gemeindesaal über die Bühne ging, starteten die Vorbereitungen für dieses Großprojekt.

Passende Darsteller mussten gefunden werden und das mal 2, denn es gab eine Doppelbesetzung für die Aufführungen, das Bühnenbild, die Musik, die Ausstattung der Darsteller, die Kostendeckung und noch unglaublich viel mehr wurde von Laura Ölhafen und deren Familien- und Freundeskreis organisiert. Die Kinder und ihre Familien bekamen von alledem anfangs nur wenig mit, was aber bald klar wurde: Zu proben gab es einiges und die Termine für diese Proben wurden monatlich mehr. Umso überraschender war es, dass die Kinder unglaublich begeistert waren von der Sache, immer gerne zu den Proben gingen und auch zu Hause Text lernten – auch wenn Lernen sonst nicht so hoch im Kurs stand...

Mit dem Monat November rückten die Tage der Premieren



immer näher und Lampenfieber machte sich breit. Auch hier hatte Laura wieder ein sehr gutes Gespür für die „Ängste“ der Kinder. Sie bot zusätzliche Klein- (und auch Groß-) proben an, redete allen Mut zu und unterstützte, wo es nur ging. Somit konnten die Kinder gestärkt und voller Selbstvertrauen in die Aufführungen starten, die wiederum bestens organisiert und geplant waren. Bring- und Holdienste waren bereitgestellt und die jungen Darsteller waren zu jedem Zeitpunkt bestens betreut. Auch hier hatte die gesamte Familie Ölhafen (Mama und Papa von Laura im Besonderen) maßgeblichen Anteil daran.

Bei der letzten Aufführung am 28.1. schloss sich der Kreis der Aufführungen im Gemeindesaal



Mieming. Beide Besetzungen waren anwesend und auch viele Familien der Kinder waren gekommen. Zum Schluss der Vorführung waren alle Darsteller aus beiden Besetzungen auf der Bühne und gemeinsam beschlossen alle Schauspieler diese letzte Aufführung der companions, wobei man spürte, dass die Kin-

der zusammengewachsen waren und es ihnen leid tat, dass nun die „companionzeit“ zu Ende ging. Von allen Seiten wurde das Musical gelobt, der Einsatz bewundert und die gesamte Aktion als hervorragend bezeichnet – vielen Dank Laura, dir und deiner Familie – die Kinder werden diese Zeit nie vergessen!



Fotos: Offer

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Auf unseren schneebedeckten Wiesen und Feldern waren im vergangenen Monat wieder zahlreiche Wildtiere unterwegs und zeichneten Spuren und Fährten in die Landschaft. Ihr werdet sie sicher gleich erkennen.



Foto: Martin Schmid

LÖSUNGEN:

A: Fuchsspur
C: Hasenspur

B: Rehfähre
D: Rotwild-(Hirsch) Trittsiegel

Die richtige Lösung lautet:

1	2	3	4
---	---	---	---

Die richtige Lösung aus dem Dezember-Rätsel lautet:

1 D b 2 C d 3 A c 4 B a



Bergrettungsortsstelle Mieming Sicherheitstag beim Lehnberghaus, Gemeinde Obsteig

(ma) Wie schon in den letzten Wintern organisierte die Ortsstelle Mieming des Österreichischen Bergrettungsdienstes am Samstag, den 22. Jänner, ein sogenanntes Lawinenseminar im Raume Lehnberg. Zweck einer solchen Veranstaltung ist es, die Jahr für Jahr größer werdende Zahl von Schitourengehern auf die Gefahren des winterlichen Hochgebirges aufmerksam zu machen, diese Gefahren rechtzeitig zu erkennen und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Und, sollte wirklich einmal etwas passieren, richtig zu reagieren, sich selbst und anderen rasch helfen zu können. So wurden die Teilnehmer im richtigen Umgang mit dem LVS-Gerät, Schaufel und Sonde geschult, über lebensrettende Sofortmaßnahmen unterrichtet und an einem Schneeprofil und einem Rutschkeil die Vorgänge innerhalb der Schneedecke veranschaulicht. Das Team um Orts-

stellenleiter Clemens Krabacher gab sich in der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltung alle Mühe, um damit einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit auf Schitouren zu leisten. Die Teilnehmerzahl blieb dieses Mal leider etwas unter den Erwartungen, denn nicht wenige zogen es vor, an diesem zwar kalten, aber doch sehr schönen Wintertag eine Schitour zum Wank oder zu einem der Drei Törln zu unternehmen. Das aber trübte die gute Stimmung der Mannschaft beim abschließenden gemeinsamen Essen bei ihrer „Gotl“ Bernadette im Gasthaus Arzkasten in keiner Weise.



Wir gratulieren dem jungen Baumeister



Foto: Martin Schmid

Einblick ins Bauhandwerk bekommen und in den Ferien fleißig auf den Baustellen des väterlichen Unternehmens mitgearbeitet. Als Schüler an der HTL für Hochbau in Imst gewann er mit seinem Partner für die abgelieferte Projektarbeit den Jurypreis. Thema dieser Arbeit war die Sanierung eines 270 Jahre alten Bauernhofes im Ötztal. Derzeit befindet sich Armin in der Endphase seines Studiums der Bau- und Ingenieurwissenschaften. Wenn auch für später die Übernahme des väterlichen Betriebes ins Auge gefasst wird, so möchte Armin vorerst einmal die Zeit für sich nützen und für seine spätere Aufgabe wertvolle Erfahrungen sammeln. Armin ist aktives Mitglied der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming und hat seine erforderliche Ausbildung zum Bergrettungsmann neben dem Studium konsequent durchgezogen.

(ma) Armin Grüner, Jahrgang 1991, hat zu Ende des vergangenen Jahres die Baumeisterprüfung erfolgreich bestanden. Innungsmeister Anton Rieder richtete anlässlich der Dekretüberreichung mahnende Worte an die jungen Baumeister: „Baumeister zu sein, das ist eine große Ehre, aber auch eine gewaltige Herausforderung.“ In keinem anderen europäischen Mitgliedsland der EU gibt es ein Gewerbe, das die Planung, Berechnung, Leitung und Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauten umfasst. Armin hat bereits von Kind auf

Armin, alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg und ein kräftiges Berg Heil



Fotos: Martin Schmid

Es war wieder viel los in und ums Jugendzentrum Zeitraum!



Am 18.02.2017 findet heuer wieder der Mieminger Familienfasching im Gemeindesaal mit Clown Pfiffi und der Jugend vom Sonnenplateau statt. Wie jedes Jahr gestalten und betreuen wir, die Jugendlichen des Jugendzentrums, die Stationen und Spiele. Es haben sich auch heuer sehr viele freiwillige junge Leute dazu gemeldet, worüber wir sehr froh und dankbar sind. Man sieht, dass in Mieming der Zusammenhalt bei den Jugendlichen großgeschrieben wird. Es wird auch heuer wieder ein Bühnenbild geben, bei dem sich die kleinsten in der Gemeinde künstlerisch betätigen können. Wir wollen nicht zu viel verrä-

ten, nur so viel, die Kleinen haben alle HÄNDE voll zu tun... Dieses Bild haben einige unserer kreativen Jugendlichen schon mal vorbereitet. Wir freuen uns schon sehr, es wird wieder ein lautes, buntes und fröhliches Fest werden! Danke an unseren Sponsor, die **Sparkasse Mieming** mit **Lukas Raffl**, für die Unterstützung! Am 21. und 28. Jänner 2017 fand an zwei Samstagvormittagen ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 12 Jahren im Turnsaal der VS Untermieming statt. Danke dafür an Direktorin Vroni Fritz und Daniela Maurer. **Günter Rabitsch** vom **Polizei-sportverein Tirol** hat uns professionell gezeigt, wie wir uns im Ernstfall wehren können. So ein Kurs gibt Sicherheit und macht auch noch unglaublichen Spaß! Ein paar blaue Flecken und der eine oder andere Muskelkater gehören dazu... ;-)

Vor den Sommerferien werden wir uns nochmals alle treffen, um das Gelernte wieder aufzufrischen, damit wir nichts davon vergessen. Wir vom Jugendzentrum Zeitraum werden versuchen, nun jedes Jahr einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen anzubieten. **Danke an Günter Rabitsch und die Gemeinde Mieming für die Unterstützung!**



Fenster in die Vergangenheit...



Vor einem Jahr drehte sich noch alles um die anstehende Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, die 28. Feber 2016 stattfand.

Unser heutiges Foto „Fenster in die Vergangenheit“ zeigt uns den am 11. April 1980 gewählten Gemeinderat mit Bürgermeister Karl Spielmann. Der damaligen Gemeinde-Wahlordnung entsprechend gab es nach drei Jahren eine sogenannte Zwischenwahl, bei der der amtierende Bürgermeister in seinem Amt bestätigt werden konnte oder es wurde vom Gemeinderat ein neuer Bürgermeister gewählt. Vielen Dank an Schneider Hermann (Zocher) für das Foto!

Auf dem Foto sitzend von links: Maurer Wendelin, Gastl Reinhard (Gastl Reinhard rückte für den am 28.4.1984 verstorbenen Perkhofer Johann in den GR nach) Alber Oskar Wallnöfer Benedikt (Vizebürgermeister) Bürgermeister Spielmann Karl, Gehri Heinrich, Schneider Hermann, Burgschwaiger Walter, Dr. Thaler Otto, Dr. Gapp Siegfried. Stehend von links: Krug Johann, Thaler Walter



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 17–18 Uhr, **Mi:** 10–11 Uhr

Fr: 16–18 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten bis 30. Juni 2017

Tipps:

Elena Ferrante: „Meine geniale Freundin“ erzählt die Geschichte von Lila und Elena im Neapel der Nachkriegszeit. Trotz vieler Parallelen, war die Dominanz der Väter und Brüder ungleich größer als bei uns. Zwei Freundinnen – über 60 Jahre lang, bis die eine verschwindet, was die andere auf ihr gemeinsames Leben zurückblicken lässt.

Heißes Blut, kalte Nerven von **Arto Paasilinna** ist eine faszinierende Reise durch Finnlands jüngere Geschichte: Im Mittelpunkt stehen Antti Kokkoluoto und seine Familie. Er überlebt Krankheiten, gefährliche Situationen und Krieg. Er vermehrt seinen Besitz auf nicht immer ganz saubere Weise. Seinen geweissagten Todestag will er mit einem großen Fest feiern.

Gerade in Zeiten von Einwandererstopps und Flüchtlingskrisen in Amerika scheint mir folgender historischer Roman interessant: **Tracy Chevalier: Der Ruf der Bäume.** Menschen flüchten nach Westen, wo sie sich ein besseres Leben erhoffen. Die Geschichte spielt vor beinahe 200 Jahren in Ohio, südlich der Großen Seen, und erzählt von Armut und Überlebenswillen. Es ist keine durchgehende Handlung, es laufen mehrere Erzählungen parallel, aber alle um die Hauptfigur Robert. Man hofft mit ihm bis zuletzt, dass er außer der Liebe zu den Bäumen auch privates Glück findet und sesshaft werden kann.

Brandneu!!!!

Jojo Moyes: Im Schatten des Lichts erzählt vom Schicksal der Dressur-Reiterin Sarah. **Jean-Philippe Blondel: Die Liebeserklärung** lässt uns in die Arbeit und Gedankenwelt eines Hochzeitsfotografen blicken und: **„Die unbekannte Terroristin“** von **Richard Flanagan** ist ein brillantes Buch über unsere Welt, in der Politiker und Terroristen mit unserer Angst spielen und wir trotz modernster Medien sehr oft mit großen Unwahrheiten konfrontiert werden. Neue Jugendbücher, neue Comics und neue Filme! Neugierig? Kommen Sie auch ganz unverbindlich in die Bücherei Mieming!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel.: 05264 20219

www.biblioweb.at/mieming

mieming@bibliotheken.at

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei Mieming

Es ist uns wichtig, mit den SchülerInnen und der Schulbibliothekarin der NMS gut zusammenzuarbeiten.

Dazu gehört, dass Wunschlisten der NMS weitgehend erfüllt werden. Dieses Mal waren es die LeserInnen der oberen Klassen, die sich über die neuen Bücher freuen dürfen!

Viel Spaß wünscht euch das Büchereiteam!



Neue Hefte aus der Asterix- bzw. Lucky-Luke-Reihe.

Comics!

Heiß erwartet!



Schikurs in Hochoetz

Vom 16. – 20. Jänner 2017 veranstaltete der Kindergarten Barwies wieder eine Schiwoche für die „Kleinen“ in Hochoetz. Dieser wurde heuer bei eisigen Temperaturen durchgeführt. Mit viel Erfahrung, Spaß und Geduld schafften es die Schilehrer, nahezu allen „Anfängern“ (20) den richtigen Bogen beizubringen. Die Fortgeschrittenen konnten ihr Können verbessern. Bei strahlendem Sonnenschein fand dann am Ende der Woche das Schirennen statt. Viele Eltern, Omas, Opas, Bekannte und Verwandte waren gekommen, um die kleinen Rennläufer anzufeuern.



Nach dem Rennen fand dann vor dem Schischulbüro die Preisverteilung statt. Jedes Kind bekam eine Medaille, die voller Stolz in Empfang genommen wurde. Tagessieger wurde heuer Martin Falch. Es war wieder einmal eine tolle, spannende, erfolgreiche und unfallfreie Schiwoche.



Heiße Tipps für Coole Kids von Lena Westreicher

Tomaten mögen keinen Regen



Hovanes ist stumm und lebt im Waisenhaus Bethlehem, das von den Ordensschwwestern Rosa und

Miki geleitet wird. Aber so ganz „normal“ ist keiner hier: Elis sitzt im Rollstuhl, Tiko hat Down-Syndrom, Gaya wird sehr schnell aggressiv und Sirup muss immer der Schnellste sein. Hovanes meistert seinen Alltag auch ganz ohne Worte. Doch dann wird schlagartig alles anders: Tiko soll adoptiert und das Waisenhaus aufgelöst werden und wegen Hovanes schwebt Sirup in Lebensgefahr... Sarah Michaela Orlovský erzählt einfühlsam vom nicht normalen Leben. Ich habe beim Lesen besonders an die Menschen gedacht, die „Mongo“, „Spasti“ oder „behindert“ als Schimpfwort benutzen und das sind einige, die ich kenne...

33 ist meine Glückszahl (oder auch nicht)



Beatrice, kurz Beat, ist Listenschreiberin, 14 und lebt mit ihrer ständig betrunkenen Mutter in Afrika. Beat muss den Haushalt

schmeißen, weil sie sich nicht auf ihre Mutter verlassen kann. Über den Sommer soll sie nach Kapstadt, zu ihrer Grummer (=„Grandma“ – Großmutter auf Afrikaans.) Die Großmutter ist Witwe und schwärmt den ganzen Tag von ihrem verstorbenen Mann. So beschließt Beatrice, ihr einen Mann zu besorgen. Zusammen mit Toffie, dem dicken Nachbarsjungen, startet sie die Operation „Grummer einen Mann besorgen“. Doch das ist alles andere als leicht...



Schiiiiiiifoahn...

Von 09.-13.01.2017 hieß es wieder „Bretteln anschnallen!“ für die Schibegiesterten des Kindergartens Untermieming. 30 Kinder nahmen wieder am Schikurs in Hochoetz teil. Mittlerweile zum 7. Mal bekamen unsere SchihaserInnen Unterricht auf den rutschigen Geräten bei der Schischule Mali und wieder waren wir hochzufrieden. Alle Schilehrer gingen mit viel Spaß und vor allem mit viel Gefühl für die Kinder an die Sache heran – so ist es auch kein Wunder, dass fast alle zum Liftfahren kamen – danke an alle Mitwirkenden. Das Rennen am Freitag wurde wieder zahlreich von Eltern, Verwandten und Bekannten unterstützt – der Lärm war fast mit dem Hahnenkammrennen vergleichbar. Glocken, Hupen, Applaus und viel Geschrei trugen unsere Rennfahrer bis ins Ziel – schöner kann man es sich nicht wünschen. Danke auch an Bürgermeister Franz Dengg, der die Eltern un-

serer Gemeinde bei der Finanzierung des Kurses unterstützt hat.

Besonders freut es uns, dass sich wieder einige Mieminger Firmen bereit erklärt haben, unsere Schiaktion zu unterstützen und kräftig für einen Zuschuss zum Schibus gespendet haben. Das wären:

- Alpenresort Schwarz
- Raiffeisenbank Telfs-Mieming

- eGen
- Firma Haselwanter GmbH Transporte und Erdbau
- Frühstücksscafe Landei
- Steirerhof
- Installationen Othmar Spielmann GmbH

- Webstyle [Design- und Werbeagentur]
 - Elektro Falch
 - Tischlerei Schleich
- VIELEN DANK – ohne eure Großzügigkeit wäre die Busfinanzierung schwierig gewesen!



1. Kindermalwettbewerb des KTZV T22 Wildspitze am 22. und 23. Oktober 2016

Am 5. Jänner 2017 kamen die Sieger des 1. Kindermalwettbewerbes des KTZV T22 Wildspitze in das Sitzungszimmer der Raiffeisenbank Telfs-Mieming nach Obermieming. Dort warteten bereits der Obmann Burgschwaiger Oskar, der Bürgermeister Dr. Franz Dengg und der Ausstellungsleiter Karl Carli auf die Kinder mit ihren Eltern.

Obmann Oskar Burgschwaiger bedankte sich mit großer Freude bei allen anwesenden Kindern für die Beteiligung am Kindermalwettbewerb.

Besonderer Dank gilt auch den zwei Helfern – Kniepeiß Peter und Markus – für die hilfreiche Unterstützung der Kinder beim Malen. Zwei Tage mit vollem Einsatz und ohne Bezahlung! In der Bücherei konnten die Kinder nach Herzenslust zeichnen und malen. Dafür möchten wir uns bei der Büchereileitung herzlich bedanken.

Die Jury unterteilte die Kinder in Altersgruppen und wählte die Sieger aus:

Kategorie 1 (2–6 Jahre): Jezu-

sek Selina aus Obermieming, Kategorie 2 (7–8 Jahre): Bräuer Luca aus See-Weidach, Kategorie 3 (9–10 Jahre): Happel Joy-Lauryn aus Barwies Kategorie 4 (11–13 Jahre): Wohlfahrter Miriam – aus dem Föhrenweg

Die Sieger des 1. Kindermalwettbewerbes erhielten von der Ausstellungsleitung im Beisein

des Bürgermeisters als kleine Anerkennung einen Gutschein (Schnitzel mit Getränk) für das heimische Gasthaus Stiegl in Untermieming.

Mit einem Siegerfoto beendeten wir die kleine Feier.

*Für den Kleintierzuchtverein
T22 Wildspitze
Karl Carli*



Preisverteilung mit den Preisträgern, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Karl Carli und Oskar Burgschwaiger.

Foto: Oskar Burgschwaiger

Bundesheer trainiert in Mieming



Fotos: Andreas Fischer

(fa) Anfang der 5. Woche 2017 nahmen die Mieminger ungewohnten Fluglärm wahr, mehrere Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres landeten in Obermieming, die Luftlandeübung des Jägerbataillons 25 hatte begonnen. Fischer Andreas für Mieming-online und die Mieminger Dorfzeitung erhielt die Erlaubnis sich umzusehen, sich zu informieren und Fotos zu machen.

Als Abschluss eines mehrwöchigen Fallschirm- und Gleitschirmlehrganges wurden diese Abschlussprüfungen nach Mieming verlegt, ideales Flug- und Absprungwetter bei relativ ruhigen Luftströmungen boten die besten Voraussetzungen für die gelungene Übung.

Im Einsatz waren der legendäre Black Hawk (Schwarzer Falke) Heli und der ebenso legendäre Pilatus Porter Flieger. Eine Aluette III vom Stützpunkt Schwaz stand als Unterstützungs- und Rettungshubschrauber in Bereitschaft. „Bei den Übungsspringen ist man sehr auf Sicherheit bedacht“, erklären uns die verantwortlichen Offiziere und Unteroffiziere. Aus einer Höhe von 250 m bzw. 2.500 m springen die Soldaten aus den Maschinen und haben noch genug Zeit, um bei unvorhergesehenen Zwischenfällen reagieren und den Reserveschirm aktivieren zu können. Infos, ein Video und ganz viele tolle Fotos sehen sie unter www.mieming-online.at



SLH Innsbruck
Schüler- und Lehrlingsheim
A-6020 Innsbruck, Innrain 43
0512 581 186 Fax 0512 581 186 26
slh@tsn.at www.slh.tsn.at



Täglich pendeln (bis zu 20 Stunden pro Woche) oder ausgeruht und gut vorbereitet in die Schule bzw. Lehre? – Unterstützung für Eltern, wenn ihr Sohn nach der Unterstufe im Großraum Innsbruck eine weiterführende Ausbildung machen möchte.

Das Schüler- und Lehrlingsheim in Innsbruck am Innrain stellt sich vor

Für viele Jugendliche bedeutet der Abschluss ihrer Unterstufe zugleich eine Umorientierung und große Herausforderung. *Welchen Beruf möchte ich später ausüben? Welche Ausbildung benötige ich dazu? Wer hilft mir, wenn diese nicht in der Nähe meiner Eltern möglich ist?*

Wir, das **SLH Innsbruck, Schüler- und Lehrlingsheim am Innrain**, sind eine völlig unabhängige, gemeinnützige Stiftung im Herzen von Innsbruck und haben seit 120 Jahren den Auftrag, männliche Jugendliche zwischen 14 und 25 zu begleiten, damit sie ihre Ausbildung im Großraum Innsbruck machen können. Wir haben mit Ausnahme der Weihnachtsfe-

rien das **ganze Jahr geöffnet**, **Samstage** oder ganze Wochenenden können einzeln gebucht werden.

24-Stunden-Betreuung der Jugendlichen.

Umfangreiche **pädagogische** Begleitung und **individuelle Betreuung**.

Ausgewogene, **gesunde Ernährung** (bei Bedarf auch vegetarisch oder Diät).

Wir unterstützen **Schule, Sport, Musik, Kunst** und arbeiten dabei mit den **Eltern** eng zusammen.

Tagesbetreuung für Schüler und Lehrlinge, die am Abend nach Hause fahren möchten. (begrenzte Platzanzahl)

Lehrlinge: sowohl für Beruf-

schulzeit als auch ganzjährig möglich.

Betreuung bei **Schulpraktikum bzw. Feriialjob im Großraum Innsbruck** zu den Ferienzeiten: **Dieses Angebot gilt auch für jene Schüler, die während des Schuljahres nicht im SLH Innsbruck wohnen!**

Weitere und detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.slh.tsn.at.

Möglichkeiten für Förderungen und Beihilfen zu Schulstart, Fahrt- und Heimkosten siehe Land Tirol (Homepage). Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne Besichtigungstermine.

Mag. Maximilian Lorenz
Direktor



Winter – Die Hochfeldern Alm ist im Wintersportgeschäft gut angekommen



(kk) Die Hochfeldern Alm ist im hart umkämpften Wintergeschäft angekommen. Die Mieminger Hochfeldern Alm im Skigebiet der Ehrwalder Alm wird von Wintersportlern gerne und gut besucht. Kompliment an das Hütten-Team! „Wir sehen uns...“ schreibt Martin Kapeller, über Whats-App. Der Vize-Bürgermeister ist für die Gemeinde Mieming Substanzverwalter der Felderer-alpe.



Fotos: Martin Reich/Hochfeldern Alm

Winterwanderung Partnachklamm und Partnachalm in Garmisch

Diese Tour mussten wir unbedingt noch Ende Jänner machen, da es im Februar bereits zu tauen beginnt und die 700 m lange Klamm dann gesperrt ist. Der Bus brachte uns bis zum Parkplatz Olympiastadion. Als wir ausstiegen, merkten wir schon das Knirschen des Schnees unter unseren Füßen.

Es war eisig kalt. Anfangs gingen wir ca. 20 Minuten durch eine herrliche Winterlandschaft bis zum Eingang der Klamm, die bereits 1912 zum Naturdenkmal erklärt wurde. Durch die in den Fels gesprengten Stollen und Durchgänge und gestreuten Wege ist die Klamm auch im Winter problemlos begehbar,

wobei die bizarren Eisgebilde einen besonderen Reiz ausmachen. Diese herrlichen Eisgebilde, die durch das herabrinne Wasser an den Felswänden entstehen, faszinierten uns alle und ließen uns die Kälte für Augenblicke vergessen. Am Ende der Klamm wurde es heller und die Sonne kam zum Vor-

schein. Nach ca. 45 Minuten Aufstieg erreichten wir die Partnachalm, wo wir gemütlich einkehrten. Der Rückweg führte uns über die Rodelbahn wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück. Unsere nächste Tour führt uns ins Schigebiet Hochzeiger, wo wir rodeln bzw. Ski fahren werden. (eh)





Kalte Wintertage: Des einen Freud, des anderen Leid

(ma) Lange schien es so, als würden wir wieder einmal einen schneefreien Winter bekommen. Bis zum Ende der Weihnachtsferien warteten unsere Kinder vergeblich auf das erhoffte Weiß. Das bisschen Kunstschnee am Holzeis Bichl lockte zwar einige Bewegungshungrige an, aber echte Winterfreuden kamen nicht auf. Dann aber, als die Kinder wieder in die Schule mussten, kam auch der Schnee. Es waren keine großen Mengen, die Schneehöhen machten gerade einmal 20 cm aus. Aber die anhaltende Kälte im Jänner sorgte für eine geschlossene Schneedecke am gesamten Plateau. Für alle, die Freude an der Bewegung in der freien Natur haben und ihre Gesundheit es ihnen auch erlaubt, bot sich eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie das schon lange nicht mehr der Fall war: Bestens präparierte Winterwanderwege, die auch den Reitern und Kutschfahrern offen standen, wunderbare



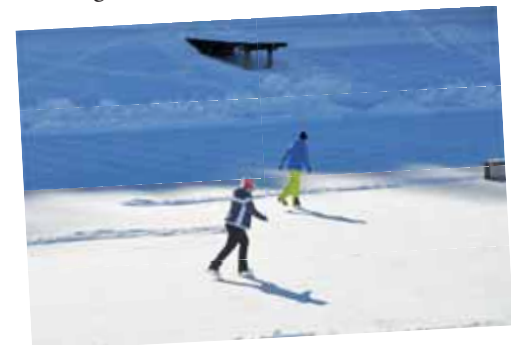
Loipen für Klassiker wie Skater, Eislaufmöglichkeiten am Badesee, ein gepflegter Eisstockplatz und viele Rodel- oder Rutschhügel, an denen sich Kinder und Eltern vergnügen konnten. Dass es heuer sogar möglich war, auf Schiern vom Arzkasten übers Stöttl bis zu den Häusern von Obermieming und dann weiter übers „Bürstlig“ bis in die Weidach Siedlung zu kommen, darf hier kurz erwähnt werden.

An dieser Stelle ist aber auch ein Dank an all jene angebracht, die solche Möglichkeiten erst einmal zulassen und in weiterer Folge auch schaffen: Grundeigentümer, Gemeinde und Tourismusverband, die mit ihren Mitarbeitern für ein bestens gepflegtes Wander- und Loipennetz sorgen, sowie die nicht genannten ehrenamtlichen Helfer, die sich um



die Eisverhältnisse am Badesee kümmern. Mit ein paar Bildern soll gezeigt werden, wie schön der Winter bei uns am Plateau sein kann.

Bei all der Freude sollen wir aber auf jene nicht vergessen, die daran nicht mehr teilhaben können, denen aber die hohen Heizkosten Sorgen bereiten.



Fotos: Martin Schmid



44. Jahreshauptversammlung der Mieminger Bergler

Am 14. Jänner 2017 fand im Vereinslokal die Jahreshauptversammlung des Berglervereins Mieming statt. 28 Personen nahmen an der Versammlung teil. Als Ehrengäste konnte unser Obmann Franz Ropic unseren Bürgermeister Dr. Franz Dengg und den Ehrenringträger der Gemeinde Mieming, Martin Schmid, begrüßen.

Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder berichtete der Obmann über die 11 Veranstaltungen, die im letzten Jahr durchgeführt wurden. Unsere Kassierin Elfi Hangl wurde nach

ihrem Kassabericht einstimmig entlastet.

Bürgermeister Franz Dengg hob in seiner Ansprache die gute Gemeinschaft des Vereines hervor und bedankte sich bei Martin Schmid und Joe Sagmeister für die erfolgreiche Veranstaltung 50 Jahre Griespitzkreuz im Gemeindesaal Mieming im Oktober.

Martin Schmid erinnerte daran, dass die Gründungsversammlung der Bergrettung Mieming im Vereinslokal der Mieminger Bergler stattfand. Weiters erwähnte Martin, dass sich am Tag der Jahreshauptversammlung der 10. Todestag unseres langjährigen Obmannes Karl Mössner jährte.

Unsere Kassaprüfer Waltraud Kubik und Toni Krug wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Außerdem haben wir Joe Sag-

meister als neuen Tourenwart in unseren Vorstand aufgenommen. Eine Erhöhung der Buskosten für die Fahrten zu unseren Wanderungen wurde mehrheitlich angenommen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Wandersaison, die hoffentlich auch so unfallfrei wie im vergangenen Jahr ablaufen wird. (eh)



Ausschuss mit Bgm. Dr. Franz Dengg.



In der Mitte neues Ausschussmitglied Josef Sagmeister.



Obmann Franz Ropic.

Tischtennisturnier des TTV Mieming

Am 14. Jänner fand zum bereits 28. Mal das traditionelle Neujahrsturnier des Tischtennisvereins Mieming statt. Die meisten der über fünfzig angemeldeten Spielerinnen und Spieler ließen sich auch vom starken Schneefall nicht abhalten, die teilweise weiten Anfahrtswege auf sich zu nehmen.

Das zeigt, dass sich das Turnier als Fixpunkt in der Tiroler

Tischtennisszene etabliert hat.

Der Tagessieg ging in diesem Jahr an Gerhard Senn aus Landeck, der sich im Finale des A-Bewerbs gegen Waclaw Mitrega (extra aus Polen zum Turnier angereist) vom Tischtennisclub Pfunds durchsetzte.

Ganz hervorragend lief es diesmal für die heimischen Spieler: Markus Wild gewann den Einzel B-Bewerb. Mit seinem Partner

Robert Stocker entschied er auch in eindrucksvoller Weise den Doppelbewerb für sich. Damit ging der Sieg in der Mannschaftswertung heuer erstmals an den TTV Mieming.

Der Tischtennisverein mit Obmann Leo Scharmer möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die dieses Turnier immer sehr großzügig unterstützen.



Die siegreichen Mieminger Spieler: mit Markus Wild (vorne links) und Robert Stocker (vorne Mitte)



Obmann Leo Scharmer (r.) mit dem Preis für die beste Mannschaft.

Der Berglerverein lädt ein:

Dia-Vortrag

50 Jahre Griespitzkreuz
Samstag, 18. Febr, 19 Uhr im Berglerlokal
Interessant für alle, die im Oktober keine Gelegenheit hatten, den Dia-Vortrag im Gemeindesaal zu besuchen. Anschließend kleine Jause gegen freiwillige Spenden

Familien-Winterwanderung Lehnberghaus

Sonntag, 12. März, Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Arkasten, Anmeldung wegen Tischreservierung notwendig bis 26. Febr 2017 bei Obmann Ropic Franz unter 0650/7268882 (Mitfahrgelegenheit kann ausgemacht werden)

Die Schützengilde Mieming veranstaltet Ende März 2017 im Gemeindesaal in Mieming den 4. Landesgildencup. Die besten Gilden des Landes Tirol messen sich dabei in einem Mannschaftsbewerb zu je 8 Sportschützen mit dem Luftgewehr, wobei immer 2 Mannschaften gleichzeitig den Wett-

kampf auf 16 elektronischen Ständen bestreiten. Das Besondere daran ist, dass diese Wettkämpfe nicht in Schießlokalen ausgetragen werden, sondern in Sporthallen oder Veranstaltungszentren. Mit eingespielter Hintergrundmusik und einem Moderator, der die Schüsse der Sportler live kommentiert, wird

für besondere Anspannung und Stimmung im Saal gesorgt. Das Publikum kann die spannenden Wettkämpfe direkt im Saal unmittelbar hinter den Sportschützen hautnah miterleben, sowie die Ergebnisse über Großleinwände verfolgen und nicht nur für die Schützen, sondern auch für alle Zuschauer und Interes-

**4. Landes
Gilden
Cup
Mieming**



sierte bietet sich ein spezielles Erlebnis. Die drei bisher ausgetragenen Landesgildencups hinterließen bei jedem Teilnehmer, aber auch bei jedem Zuschauer eine bleibende Erinnerung. Wir wollen nun erstmals im Tiroler Oberland eine besondere Schießveranstaltung bieten und freuen uns schon auf möglichst viele Teilnehmer, aber auch Besucher.

Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, den 21. März und endet am Samstag, den 25. März 2017 mit einem Showwettkampf als Höhepunkt der Veranstaltungswoche.

Programm und Schießzeiten:

- Dienstag 21. März ab 18:30 bis 23:00 Uhr: MANNSCHAFTSBEWERB Sitzend Aufgelegt
- Mittwoch 22. März ab 18:30 bis 23:00 Uhr: MANNSCHAFTSBEWERB Stehend Aufgelegt
- Donnerstag 23. März ab 18:30 bis 23:00 Uhr: MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE Stehend frei
- Freitag 24. März ab 18:30 bis 23:00 Uhr: MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE Stehend frei
- Samstag 25. März ab ca. 10.00 Uhr: MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE Stehend frei
- Samstag um 19:00 Uhr: SHOWWETTKAMPF
- Samstag 20:15 Uhr: SIEGEREHRUNG

Freitag und Samstag ab 21:00 Uhr: „AFTER SHOOTING PARTY“
Der Eintritt ist an allen Tagen frei!!!

Steindorf – Mieming – 50 Jahre Wettkampfschießen

Die Schützengilde Mieming pflegt seit dem Jahr 1965 freundschaftliche Beziehungen zum Schützenverein Steindorf in der Nähe von Wetzlar im deutschen Bundesland Hessen. Aus den anfänglichen Urlaubskontakten entwickelte sich bis zur Gründung der Stadt Lahn und der damit verbundenen Auflösung der kommunalen Selbstständigkeit von Steindorf fast eine Verschwisterung beider Kommunen.

Diese Euphorie auf kommunaler Ebene trat mit Bildung der „Lahnstadt“ in den Hintergrund. Dennoch erfolgten bis zum Jahr 2010 ständig wechselseitige Besuche beider Vereine zwecks Austragung des Schießens um den „Taunus-Wanderpokal“. Geschossen wurde immer mit Kleinkaliber-Geweh-

ren in der Stellung „40 Schuss Liegend“. Manchmal wurden auch die Pistolenschützen in das Wettkampfgeschehen integriert. Bedingt durch personelle Veränderungen innerhalb beider Vorstände und jeweiliger gravierender Krankheits- und Todesfälle ruhte das Wettkampfschießen 5 Jahre. Mit Austragung von Fernwettkämpfen soll die nunmehr 50 Jahre andauernde freundschaftliche Verbindung neu belebt werden. So wurde im Herbst 2016 der insgesamt 43. Wettkampf eben als Fernwettkampf ausgetragen.

Es siegten die Steindorfer Schützen mit 3.105 zu 3.051 Ringen. Somit verbleibt der zuletzt vom Steindorfer Ehrenschiitzenmeister Ernst Schroth gestiftete Wanderpokal wieder fürs nächste Jahr in Steindorf.

Steindorf	Ergebnis	Mieming	Ergebnis
Kathrin Winter	392	Christian Sporer	385
Jens Tillner	392	Christof Melmer	384
Ernst Schroth	391	Alois Larcher	383
Jörg Dietrich	390	Sonja Kaspar	382
Dietmar Kromm	386	Martin Larcher	381
Gerhard Homrighausen	386	Bernhard Seelos	380
Ursula Tillner	384	Gebhard Ennemoser	380
Sarah Sprehn	384	Patricia Rangger	376
Gesamt	3105	Gesamt	3051



Winterlicher Badesee von Schnee und Eis bedeckt

„Stabile Eisdecke für Kufensportler“

(kk) „Betreten des Betriebsgeländes und der Eisfläche auf eigene Gefahr“ – wer den Hinweis akzeptiert und weitergeht, wird mit winterlichen Bildern belohnt, die das Risiko der Eigenhaftung vergessen lassen. Eis, Schnee, Sonne, blauer Himmel – bei -10 Grad ein Traumwetter. Der Badesee Mieming war im Jänner und noch Anfang Feber ein kleines Schlittschuhparadies.

„Die Eisdecke ist stabil genug für Kufensportler“, sagt Josef Sagmeister, der schon mal mit schwerem Gemeinde-Gerät den Schnee beiseiteräumt. „Vorsicht ist trotzdem immer geboten, vor allem sollte man auf Risse im Eis achten und auf feuchte Stellen.“ Die Redaktion der Dorfzeitung empfiehlt im Zusammenhang mit dem winterlichen Badesee auch einen Blick auf unsere Spalte „Vergelt's Gott...“. Linda Zotz bedankt sich im Namen aller Eltern bei Franz "Mederle",



Fotos: Knut Kuckel

Martin Krug (Demler), Reinhard Wild und bei all denen die irgendwie mitgeholfen haben, damit das Eislaufen am Badesee heuer so lustig war und Spaß machte!

Bravouröser Auftritt des Schuhplattlernachwuchses

(wb) Der sehr engagierte Ausschuss der Mieminger Schuhplattlergruppe „TV Edelweiss“, allen voran Obmann Meil Bernhard und Kapeller Claudia, ist um den Plattlernachwuchs sehr bemüht. Für die jungen Trachtler ist es natürlich ganz besonders wichtig, Erfahrung zu sammeln und bei Auftritten ihr Erlerntes unter Beweis zu stellen. Und da mit Maurer Herbert und Weissbacher Berta, die in ihrer Jugendzeit auch schon Mitglied bei der Mieminger Schuhplattlergruppe waren, ein ganz besonderer „Draht“ zu dieser Brauchtumsgruppe besteht, bot es sich natürlich an, den Nachwuchsplattlern einen Auftritt im Wohn- und Pflegeheim zu ermöglichen.

Am Freitag, den 3. Febr 2017 war es dann so weit, für die fast 20 jungen Mädchen und Buben war es größtenteils der erste große Auftritt vor Publikum. Nervös und aufgeregt – so wie es sich gehört – waren sie schon. Ein zum Bersten gefüllter Saal – Heimbewohner und Angehörige der jungen Plattler – war ein ganz tolles Publikum. Bravourös

meisterten sie die eingelernten Schritte, ein Freude für Zuschauer und natürlich auch für die Plattler selber.

Als Dankeschön für diesen unterhaltsamen Nachmittag wurde ein von Heimbewohnern unter der Anleitung von Hausmeister Georg aus Holz gefertigtes Edelweiss überreicht, das im Probelokal sicher einen Ehrenplatz finden wird.

Interessant war auch, was Maurer Herbert, der wie schon erwähnt, auch einmal Schuhplattler war, zu erzählen hatte. So wie es früher war...

Vielen vielen Dank an die Organisatoren, in besonderer Weise aber an die jungen Mädchen und Buben, die mit ihrem Auftritt den Heimbewohnern eine so große Freude machen konnten! Ganz toll, was unsere Jugend da zuwege bringt...



Im Bild von li: Kapeller Claudia mit dem Geschenk, dem Edelweiss, Maurer Herbert, Meil Bernhard und Spielmann Georg



Mitorganisator Spielmann Georg führt das Gespräch mit Maurer Herbert, der von seiner Zeit als Schuhplattler berichtet

Mit Lebensfreude älter werden Ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Menschen ab 60!

Machen Sie mit –
bleiben Sie fit!



Rotkäppchen heute

Ich bin das Rotkäppchen, komme mit Wein und Kuchen und wollte meine Großmutter besuchen.

Doch wie ich so geh` durch den Wald zu dem Haus sehe ich gleich, die Großmutter ist aus.

Die Garage ist offen, der Wagen ist fort. Stimmt, - heute ist Montag, da hat sie ja Sport. Sie macht Aerobic von neun bis um zehn, danach schwitzt sie in der Sauna sich schön.

Auch Dienstag und Mittwoch sind ausgebucht, da sie Kurse der Volkshochschule besucht: Englisch und Spanisch und Malen und Stricken, dazu noch Yoga, - gut für den Rücken.

Am Donnerstag - oh gütiger Vater! - da probt sie für das Seniorentheater.

Freitags ist Treffen – Gesangsverein, am Samstag schwingt sie beim Volkstanz das Bein.

Am Sonntag an der Türe ein Zettel nur: Bin mit dem Wanderklub in der Natur!

Und käme der Wolf mal vorbeigeschlichen - im nächsten Moment wäre er schon verblieben.

Oma macht Karate - Kurs Nummer 10 - einen Schlag auf die Schnauze würde er nicht überstehen.

Nun stell ich ihr hin, was ich ihr mitgebracht.

Heut kommt sie nicht wieder vor Mitternacht.

Großmütter von heute sind aus besonderem Holz - und ich - das Rotkäppchen von heute - bin auf meine Großmutter ganz stolz!

**Mit dieser kleinen Geschichte grüßt die Mieminger Selba-Gruppe.
Treffpunkt: Widum Barwies – dienstags 9.00 Uhr.**

Verkehrsstreife leistete Kuh »Geburtshilfe«

Ein kerniger Landgendarmerie pakt überall zu, wo er gebraucht wird. Der Slogan »Die Gendarmerie, Dein Freund und Helfer« bewährte sich wieder einmal auf dem Mieminger Plateau, wo drei Gendarmen in tiefster Nacht einer Kuh »Geburtshilfe« leisteten.

Der Mieminger Postenkommandant Wanner, der Haiminger Postenchef Mallaun und Kollege Matersberger vom Posten Silz waren an der Abzweigung Mieminger Bundesstraße/Mözt in Krebsbach gerade damit beschäftigt, Fahrzeugkontrollen durchzuführen. Da kam um 2.30 Uhr eine Frau in Stallkleidung auf d. Funkpatrouilleauto zugesprungen und erbat dringenden Beistand: »Zwei Stunden tut die Kuh schon herum, aber sie derkalberts nit! Manderleit sind auch keine in der Näh.«

Da fuhren die Beamten mit der Frau zum Bauernhof und betätigten sich – wohl einmalig in der Geschichte der Gendarmerie-Funkpatrouille – als »Geburtshelfer«. Wanner konnte die Vollzugsmeldung machen: »Wir haben ziehen müssen wie die Ochsen, um das große Kalb! herauszubekommen. Aber es ist – genauso wie die Kuh – wohlauf!«

LEO KRISMER

Langlaufbewerb in Mieming

Erstmals führt der SV-Mieming einen Langlaufbewerb durch, an dem sämtliche Altersklassen teilnehmen können. Die überaus guten Schneeverhältnisse ermöglichen den Bewerb auf der sogenannten Paradeisloipe (Obermieming-Barwies) südlich der Bundesstraße. Start und Ziel befinden sich am Holzeisenbüchel (Schliff).

Der Bewerb findet Sonntag, 30. Jänner, statt. Nennungen sind an Elisabeth Gantlior, Obermieming 192, Tel. 05264-6257 zu richten. Nennungsschluss ist der 29.1., 17 Uhr. Trainingsmöglichkeiten haben die Teilnehmer am 29. und 30.1. bis zum Start, der um 11 Uhr stattfindet. Das Rennen wird nach den Bestimmungen der WO des ÖSV durchgeführt. Damen und Schüler haben eine Strecke von 3 km, alle übrigen Altersklassen 6 km zurückzulegen. Das Gelände weist keine nennenswerten Schwierigkeiten auf. Verlaubarungen und Hinweise sind aus dem Schaukasten des SV Mieming (Gemeindehaus) zu entnehmen.

Blickpunkt Febr. 20.1.1977

Blickpunkt v. Febr. 1977 BERICHTE + INFORMATIONEN

Musikkapelle Mieming war in Paris und Aachen

Eine erfolgreiche Werbereise des FVV-Mieming

Die vom 18. Febr. bis 23.2.1977 durchgeführte Werbereise des FVV Mieming war ein großer Erfolg. Mit Unterstützung der Außenstelle der ÖFWV in Paris war es möglich, auf der größten französischen internationalen Ferienmesse »Semaine Mendiak du Tourisme et des Voyages« aufzutreten. Das etwa zweistündige Konzert der Mieminger unter der Leitung von Obmann Hopp und Kapellmeister Dir. Köll und die Einlagen der Mieminger Schuhplattler unter P. Reich veranlassten die sonst eher reservierten französischen Besucher (ca. 500) immer wieder zu Szenenapplaus. Die Mieminger waren am Tage ihres Auftritts die Attraktion dieser Touristikschau schlechthin.

Das wurde nachher von der »Besetzung« des Osterroschandes, der die Mieminger ein Ständchen gaben, bestätigt. Die anwesende Pariser Presse hat in Bildreportagen über das Auftreten der Tiroler berichtet. Die Mieminger Delegation war in einem der größten Pariser Hotels (PLM St. Jacques) zur Gestaltung eines »Tiroler Abends« geladen. Die Darbietungen der Mieminger wurden von »Radio France International« aufgenommen und werden demnächst ausgestrahlt. Die Vertreter des FVV konnten bei diesen Gelegenheiten immer wieder das Sonnenplateau anbieten und

wertvolle Kontakte mit Reiseveranstaltern knüpfen.

Als weitere Höhepunkte nahmen die Mieminger an den Karnevalsparaden in Dieren und Aachen als Exklusivbegleitung der Prinzengarde teil. Insgesamt konnten etwa eine Million Menschen die Mieminger sehen und hören. Auftritte auf Ballas in verschiedenen Hotels rundeten das Programm ab. Es wurde auch hier nicht verkannt, Werbematerial gezielt zu verteilen und Geschäftskontakte herzustellen.

Zusammenfassend kann man von einer für die Teilnehmer wohl strapazierten, aber doch sehr erlebnisreichen Werbereise sprechen. Der FVV Mieming als Organisator unter Obmann Dr. O. Thader und Geschäftsführer H. Vorbauer darf nun, nachdem die Reisegesellschaft etwa 3000 Kilometer zurückgelegt

hatte und gesund nach Mieming zurückgekehrt ist, allen Beteiligten für ihre Disziplin während dieser fünf Tage herzlich danken. Besonderes Lob gebührt den Obmännern der erwähnten Vereine für die kluge Zusammenarbeit, J. Perlehofer für die umseitige Reiseleitung sowie dem Reiseveranstalter, ohne dessen Unterstützung diese gelungene Werbereise nicht denkbar gewesen wäre.



Mit ihrem flotten Spiel fanden die Mieminger bei den Franzosen und Deutschen viel Anklang.

MIEMINGER BERGLER

2. INT. WINTER-WANDERUNG

FÜR SCHILANGLAUF UND FUSSGÄNGER

Mieming-Obsteig am 2. Jänner '77

EHRENSCHUTZ: Bergherr Dipl. Ing. Hünebeck Hoje

STRECKENLÄNGE:
ca. 20 km Schiffler
ca. 10 km Fußgänger

START-ZIEL:
Gasthof Schwimmbad, Barwies, Hienweg ab Bundesstraße beschildert, Parkplatz vorhanden

STARTZEIT:
von 8.00 bis 12.00 Uhr

VERANSTALTUNGSSENDE:
16.00 Uhr

STARTGEBÜHR:
Voranmeldungen S 45,-, Nachmeldungen (am Start) S 55,-

VORANMELDUNGEN:
Raika Mieming und Umgebung, Kto. Nr. 24158 (Winterwandervogel)

VERPFLICHTUNG:
Traubenzucker am Start und Tee auf der Strecke

VERSICHERUNG:
Die Veranstaltung ist durch den ÖVV haftpflichtversichert

GRUPPENPREISE:
Voranmeldete Gruppen ab 20 Teilnehmer erhalten Pokale

Mitglied des Österreichischen Volkssportverbandes im ÖVV

Die Veranstaltung wird für den internationale Volkssportzeichen gewertet, ÖVV Kontroll-Nr. 1

STRECKENÜBERSICHT:



mag. antonius falkner

rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5
A-6414 Mieming

Tel.: +43 52 64 43 440
Fax: +43 52 64 43 440-4

info@rechtsanwalt-falkner.com
www.rechtsanwalt-falkner.com



krabacher melmer gmbh Ing. Ernst Krabacher DI (FH) Bmstr. Ferdinand Melmer

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung und Nutzwertgutachten

Fachgebiete:

- 94.10 Gewerblich oder industriell genutzte Liegenschaften
- 94.15 Mehrfamilienhäuser, gemischt genutzte Liegenschaften
- 94.17 Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser
- 94.20 Wohnungseigentum
- 94.65 Baugründe
- 94.80 Bewertung sonstiger Immobilien
- 94.70 Nutzwertfeststellung, Parifizierung

Kontakt: office@km2gmbh.at - www.km2gmbh.at - Telefon 05264 /43599 - Obermieming 179a - 6414 Mieming

stöfflalm

offen MI - SO
von 10-17 Uhr

KÄSEFONDUE MI - SO auf Vorbestellung

Faschingsdienstag, 28.02.

FASCHINGSKEHRAUS mit Halli Galli

Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Bauservice Maurer



Christian Maurer
Unterweidach 45
A-6414 Mieming



Altbausanierung Um- und Zubauten Baggerarbeiten

www.bauservicemaurer.com
bauservicemaurer@gmail.com

0664/7907379

**HOLZ IST UNSERE
LEIDENSCHAFT**



HEIMISCHE QUALITÄT

Wir schätzen österreichische Markenware,
höchste Qualität und lange Lebensdauer.

Michael
Mair
Ihr Fachberater

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN